



Einladung zum

## Kameradschaftsabend der Feuerwehren



der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen  
mit den Feuerwehren der Verbandsgemeinde  
ihren Kameradschaftsabend mit Verpflichtungen,  
Ernennungen und Beförderungen zu feiern.

**Samstag 28. Januar 2023**

Sektempfang: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

in der Halle des TV Rödersheim

Meckenheimer Straße 25

mit anschließendem Stehimbiss

Auf Ihr Kommen freuen sich  
Ihre Feuerwehren  
der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

## SERVICE

**Notrufe**

Polizei (Unfall – Überfall)	<b>110</b>
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	<b>112</b>
DRK-Rettungsleitstelle	Tel. 19222 oder 0621-5703210
(Krankentransport und Rettungshubschrauber)	
Die Notrufe 110 und 112 sind entsprechend umgeschaltet.	
Giftnotrufzentrale, Universität Mainz	Tel. 06131-19240
Polizei Schifferstadt	Tel. 06235-4950

**Bereitschaftsdienste Ärzte**

**Standort:** Bereitschaftsdienstzentrale Ludwigshafen  
St. Marien- und St. Anastifts Krankenhaus  
Steiermarkstraße 12 A  
67067 Ludwigshafen Tel. 116 117

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.	19.00 bis nächsten Morgen 07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis nächsten Morgen 07.00 Uhr
Freitag	16.00 bis Montagmorgen 07.00 Uhr
An Samstagen/Sonntagen und Feiertagen ist ein Kinderarzt von 09.00 bis 21.00 Uhr vor Ort.	
Bei Schlaganfall und Herzinfarkt:	Tel. 19222

**Zahnärzte**

**Samstag, 21.01.**, 09.00 – 12.00 Uhr  
**Sonntag, 22.01.**, 11.00 – 12.00 Uhr  
ZÄ Frau Dr. Dr. Karin Schotthöfer  
Ringstraße 70, Neuhofen Tel. 06236-53023

**Augenärzte**

Augenärztlicher Notdienst zu erfragen unter Tel. 0180-5011230

**Bereitschaftsdienste Apotheken**

Ansage des Apotheken-Notdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:

deutsches Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)  
Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)  
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de). Notdienst jeweils von 08.30 Uhr bis zum darauffolgenden Tag um 08.30 Uhr.

Auf Anordnung der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz, Neustadt, werden nachfolgende Apotheken den NOTDIENST gemeinsam durchführen:

**Freitag, 20.01.2023**  
Kurfalz-Apotheke Dannstadt, Weinbietstr. 16, Tel. 06231-7900

**Samstag, 21.01.2023**  
Apo. am Schillerplatz Schifferstadt, Schillerplatz 4  
Tel. 06235-3030

**Sonntag, 22.01.2023**  
Glocken-Apotheke Waldsee, Ludwigstr. 48, Tel. 06236-1222

**Montag, 23.01.2023**  
Sebastian-Apotheke Rödgersheim, Walter v. Vilbellstr.  
Tel. 06231-2713

**Dienstag, 24.01.2023**  
Sonnen-Apo. Limburgerhof, Speyerer Str. 97, Tel. 06236-465053

**Mittwoch, 25.01.2023**

Kronen-Apotheke Mutterstadt, Ludwigshafener Str. 10  
Tel. 06234-7565

**Donnerstag, 26.01.2023**

Rhein-Apotheke Otterstadt, Rüdigerstr. 9,  
Tel. 06232-35888

**Freitag, 27.01.2023**

Easy-Apotheke Schifferstadt, Waldspitzweg 3  
Tel. 06235-493970

**Tierärztlicher Notdienst**

Tel. 0900-1062111  
Gebühr: Festnetz 2,99 Euro pro Minute, Mobilfunk abweichend.

**Störmeldungen****Störungen in der Wasserversorgung** in den Ortsgemeinden **Hochdorf-Assenheim und Rödgersheim-Gronau**

Zweckverband für Wasserversorgung

„Friedelsheimer Gruppe“, Industriestr. 32, 67136 Fußgönheim (Industriegebiet)

Mo. bis Do., 07.00 – 16.00 Uhr: Tel. 06237-9270-0  
Fr., 07.00 – 12.30 Uhr: Tel. 06237-9270-0

außerhalb dieser Zeiten –

nur in dringenden Notfällen: Tel. 0174-3470242

**Störungen in der Wasserversorgung**

in der OG **Dannstadt-Schauernheim** Tel. 06235-957031

Zweckverband für Wasserversorgung

„Pfälzische Mittelrheingruppe“ Am Wasserturm 2, Schifferstadt

**Störungen Erdgasversorgung**

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

**Störungen Stromversorgung und Straßenbeleuchtung**

Thüga Energienetze GmbH (gebührenfrei) 0800-0837111

E-Mail: [leitstelle@thuega-netze.de](mailto:leitstelle@thuega-netze.de)

Straßenbeleuchtung auch:

[www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de)

**Störungen Abwasserbeseitigung**

Abwasserbeseitigung

Tel. 06231-5257

außerhalb der Dienstzeit

Tel. 0176-60482602

**Öffnungszeiten****Verbandsgemeindeverwaltung**

Allgemeine Verwaltung

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon-Zentrale

Tel. 06231-401-0

**E-Mail:** [info@vgds.de](mailto:info@vgds.de), **Internet:** [www.vgds.de](http://www.vgds.de)

**Bürgerservice:**

Mo. | Di. | Do. | Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. auch 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 08.00 – 14.00 Uhr

**Meldewesen**, Ausweise, Führungszeugnisse,

Fischereischeine Tel. 401-180/-181/-182/-183

**Standesamt, Friedhofswesen** Tel. 401-184

**Gewerbeamt** Tel. 401-185

**Wertstoffhof**, Bauhof, Am Rathausplatz, OT Dannstadt

**Öffnungszeiten:**

Mo. und Mi. 16.30 – 18.30 Uhr, Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

**Impressum:****Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Verbandsgemeindeverwaltung 67125 Dannstadt-Schauernheim; verantwortlich für Nachrichten und Hinweise:

Michaela Eichner, Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim, **E-Mail:** [amtsblatt@vgds.de](mailto:amtsblatt@vgds.de)

**Verlag und Vertrieb:** Printart GmbH, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231-9185-0, Fax 06231-7696,

**E-Mail:** [dannstadt@printart.de](mailto:dannstadt@printart.de); verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg und Johann Mitzel, geschäftsführende Gesellschafter.

Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt/Betrieb im Bereich der Verbandsgemeindeverwaltung durch den Verlag.

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss freitags, 11.00 Uhr. Abweichungen in Kalenderwochen mit Feiertagen.

Anzeigen-Annahmeschluss ist montags, 16.00 Uhr.

Anzeigenannahme unter E-Mail: [dannstadt@printart.de](mailto:dannstadt@printart.de) oder Tel. 06231-9185-85.



## TERMINE | THEMEN | TIPPS

## Termine der Vereine Hochdorf-Assenheim 2023

Monat	Tage	Datum	Veranstaltung	Verein	Ort
<b>Januar</b>	Sa	07. Jan	Sternsingersammlung St. Peter	St. Peter Hochdorf	Hochdorf
	Di	17. Jan	Großes Gebet	St. Peter Hochdorf	Kirche Hochdorf
	Sa	28. Jan	Kulturverein "Weinproben"	Kulturverein	Hist. Rathaus Assenheim
<b>Februar</b>	Sa	04. Feb	Schlachtfest Jugendfeuerwehr	St. Florian Hochdorf-Assenheim	Feuerwegerätehaus
	Do	09. Feb	Kulturverein Vortrag "Kommissar Dupin"	Kulturverein	Hist. Rathaus Assenheim
	Fr	10. Feb	Faschingsparty mit Grand Malör	Blaskapelle Assenheim	TB Assenheim
	Mo	20. Feb	Kinderfasching am Rosenmontag	Prot. Kindertagesstätte Assenheim	TB Assenheim
	Fr	24. Feb	Generalversammlung	Kath. Musikverein Hochdorf	Musikerklausur Hochdorf
<b>März</b>	Fr	03. Mrz	Weltgebetsstag	St. Peter Hochdorf	Kirche Hochdorf
	Mi	08. Mrz	Mitgliederversammlung Sängerbund	Sängerbund	noch offen
	Sa/So	11.+12. Mrz	Walter Schmidt Reisebilder Iran	Kulturverein	Pfarrheim Hochdorf
	So	26. Mrz	Fastenessen Kirche und Pfarrheim	St. Peter Hochdorf	Kirche und Pfarrheim Hochd.
	So	26. Mrz	Konfirmation	Prot. Kirche Assenheim	Assenheim
<b>April</b>	Sa	15. Apr	Konzert	Kath. Musikverein Hochdorf	Mutterstadt Palatinum
	So	16. Apr	Weißer Sonntag	St. Peter Hochdorf	Hochdorf
	Do	27. Apr	Mitgliederversammlung Kulturverein	Kulturverein	Hist. Rathaus Assenheim
	Sa	29. Apr	Ausflüge in die pfälzische Heimat	Kulturverein	Neustadt
<b>Mai</b>	Mo	01. Mai	Maifest	Blaskapelle Assenheim	Dorfplatz Assenheim
	Fr-Mo	12.-15. Mai	Musikfest Kath. Musikverein	Kath. Musikverein Hochdorf	Hochdorf
	So	21. Mai	Goldene Konfirmation	Prot. Kirche Assenheim	Kirche Assenheim
	Mo-Fr	29.5.-2.6.	Ferienangebot für Kinder	Schneeball aktiv	noch offen
<b>Juni</b>	Do	08. Jun	Fronleichnam mit Pfarrfest	St. Peter Hochdorf	Kirche + Pfarrheim Hochdorf
	Sa	10. Jun	Kulturverein mit "Astrid Haag" OpenAir	Kulturverein	Assenheim Kirchgarten
	Fr-So	16.- 18. Jun	Grumbeerbefest Feuerwehr	St. Florian Hochdorf-Assenheim	Feuerwegerätehaus
<b>Juli</b>	Fr-Mo	30.6-3.7	Dorfkerwe Assenheim	Ortsgemeinde	Dorfplatz Assenheim
	So	02. Jul	Kerwegottesdienst	Prot. Kirche Assenheim	Kirche Assenheim
	Sa-Mo	15.-17. Jul	Handkeesfest	Handkeesclub Assenheim	TB Assenheim
	Mo-Fr	31.7.-4.8.	Sommerferienangebot für Kinder	Schneeball aktiv	noch offen
<b>August</b>	Fr-Di	04.-08. Aug	Hochdorfer Kerwe	Ortsgemeinde Hochdorf	Hochdorf
<b>September</b>	Do	07. Sep	Terminbesprechung 2022	Kath. Musikverein Hochdorf	Musikerklausur Hochdorf
	So	17. Sep	Fahrradtour Kulturverein	Kulturverein	Deidesheim
	Sa	23. Sep	Sommerserenade	Kath. Musikverein Hochdorf	Schule Hochdorf
<b>Oktober</b>	So	01. Okt	Erntedankfest Kirche Hochdorf	St. Peter Hochdorf	Kirche Hochdorf
	So	01. Okt	Erntedankfest Kirche Assenheim	Prot. Kirche Assenheim	Kirche Assenheim
	Sa/So	7. + 8. Okt	Gremienwahl Kirche Hochdorf	St. Peter Hochdorf	Pfarrheim Hochdorf
	So	08. Okt	Ökumenischer Hungermarsch	Kirche	Böhl-Iggelheim
	Sa	14. Okt	Totengedenken Chorgemeinschaft	Sängerbund	Kirche Hochdorf
	Sa	14. Okt	Konzert Astrid Hag	Kulturverein	Hist. Rathaus Assenheim
	Mo-Fr	16.-20.10	Herbstferienangebot für Kinder	Schneeball aktiv	noch offen
<b>November</b>	Mi	01. Nov	Totengedenktag	St. Peter Hochdorf	Friedhof Hochdorf
	Sa-So	04.-05. Nov.	Buchausstellung	St. Peter Hochdorf	Pfarrheim Hochdorf
	Fr	10. Nov	St. Martinsumzug	Prot. Kindergartenstätte Assenheim	Assenheim
	Sa	11. Nov	St. Martinsumzug	Kath. Musikverein Hochdorf	Hochdorf
	So	19. Nov	Erzählcafe	Kulturverein	Hist. Rathaus Assenheim
	So	19. Nov	Volkstrauertrag	Kirche Assenheim	Friedhof Assenheim
<b>Dezember</b>	Fr-So	01.-3. Dez	Weihnachtsmarkt Hochdorf-Assenheim	Ortsgemeinde	Hochdorf-Assenheim
	Mi	06. Dez	Nikolaus kommt CDU	CDU	Hochdorf-Assenheim
	So	10. Dez	Adventskonzert	Sängerbund	Kirche Assenheim
	Mi	13. Dez.	Chorgemeinschaft Weihnachtsfeier	Sängerbund	noch offen
	Fr	15. Dez	Weihnachtsfeier	Musikverein Hochdorf	ZAS Dannstadt
	So	17. Dez	Lichterandacht	St. Peter Hochdorf	Kirche Hochdorf
	So	17. Dez	Weihnachtskonzert	Kulturverein	Kirche Assenheim
	So	24. Dez	Weihnachtsliederblasen	Blaskapelle Assenheim	Kirche Assenheim
	So	24. Dez	Turmblasen	Kath. Musikverein Hochdorf	Kirche Hochdorf



## Gemeindebücherei Dannstadt

Tel. 06231-2769  
Kirchenstraße 17 | 67125 Dannstadt-Schauernheim  
E-Mail: [buecherei.service@og-daschau.vgds.de](mailto:buecherei.service@og-daschau.vgds.de)  
Web-Opac: <https://buecherei-dannstadt.myschmööker.de>



### Kostenlose Ausleihe für Jung und Alt

Öffnungszeiten: **Di** 09.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr | **Do + Fr** 15.00 – 18.00 Uhr | **Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

Ausleihe von E-Medien über:

[www.onleihe-rlp.de](http://www.onleihe-rlp.de) oder die Onleihe-App

Kostenfreier Zugang  
zu den Lese-(lern)-Apps

EKidz und tigerbooks

## Veranstaltungen für Kinder Februar 2023

### Bilder Buch Kino ab 4 Jahren

Freitag, 10.02.2023, 16.00 Uhr  
**Dornröschen** – Kartenvorverkauf ab 27.01.2023

Freitag, 24.02.2023, 16 Uhr  
**Froschkönig** – Kartenvorverkauf ab 10.02.2023  
Dauer: 30 Min. + Bastelangebot  
Kosten: 1,- €  
Kartenvorverkauf ab 10.01.2023

Personenzahl begrenzt!  
Keine tel. Reservierung möglich!

### Koffergeschichten

Erzählen, Entdecken, Erleben

ab 3 Jahren



Donnerstag, 26.01.2023,  
um 16.00 und 16.30 Uhr  
**„Otto findet was“**  
von Fred Parouzzi und  
Andrée Prigent



**Anmeldung für alle Veranstaltungen erforderlich!**  
**Teilnehmerzahl ist begrenzt!**



Uwe Ittensohn  
Krimi-Lesung  
mit Weinprobe

### Winzerblut

Freitag,  
17. März 2023,  
19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Kulturhof Schrittmacher – Theaterraum  
Eintritt: 16,- €  
Vorverkauf in der Bücherei!  
*Weinprobe vom Weingut Braun Meckenheim.*



### Das Lesestart-Set 3 für Dreijährige

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen

Sprach- und Leseförderung.

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.  
Weitere Infos: [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)

**Das dritte kostenfreien Lesestart-Set erhalten Sie ab sofort bei uns. Kommen Sie doch einfach vorbei.**

### Bestellservice in unserem Internet-Katalog

Um das Infektionsrisiko für alle Besucher zu minimieren, bitten wir alle Leserinnen und Leser verstärkt den **Bestellservice** über unseren

### Web-OPAC: MySchmööker.de

zu nutzen.



Suchen Sie sich Ihre Bücher bequem Zuhause heraus und machen Sie eine Vorbestellung.

Wir richten Ihnen zeitnah die Bücher zum Abholen.

Das Café der Landfrauen im Kulturhof Schrittmacher ist jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über regen Besuch.

## SERVICE

**POST-Agenturen/-Partner-Filialen****Dannstadt-Schauernheim****OT Dannstadt:****Die bisherige Poststelle im Getränkemarkt Christa Frank, Hauptstr. 120, Dannstadt, ist ab sofort geschlossen.****OT Schauernheim:**

Die bisherige Poststelle in der Tegut-Filiale ist ab sofort geschlossen.

**Hochdorf-Assenheim:**

Im Weichlingsgarten 10, OT Assenheim

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr und  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr**Rödersheim-Gronau:**

Ab sofort ist im Ortsteil Rödersheim, Hauptstraße 71, die Poststelle Hauptstraße 71, geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo. und Di. 15.00 – 17.00 Uhr  
Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr  
Fr. 15.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr**ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr**

Wichtige Rufnummern rund um den ÖPNV

**VRN** Auskunft und Service **Tel. 0621-1077077**  
Fahrplanauskunft **Tel. 0621-107700****Palatina Bus GmbH**Kundencenter Ludwigshafen **Tel. 0621-68566261**  
Das Kundencenter ist von Mo. – Fr. 07.30 – 16.00 Uhr erreichbar.

Das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium hat sich mit den Aufgabenträgern und Akteuren des Nahverkehrs darauf verständigt, dass das Angebot im öffentlichen Nahverkehr mit weiteren Einschränkungen bestehen bleibt.

Die Einschränkungen im Verkehrsangebot werden der aktuellen Situation angepasst. Dennoch soll es weiterhin einen stabilen, berechenbaren Betrieb geben.

Wir bitten alle Reisenden, sich vor Reiseantritt auf den einschlägigen Informationskanälen der Verkehrsunternehmen, der Verkehrsverbände oder unter [rolph.de](http://rolph.de) über den aktuell gültigen Fahrplan und vorgenommene Fahrplaneinschränkungen zu informieren.**DER BÜRGERBUS****der Verbandsgemeinde  
Dannstadt-Schauernheim**

So melden Sie Ihre Fahrt an:

**Montag und Donnerstag**  
von 14.30 bis 16.00 Uhr**Telefon 06231 - 40 11 88**

An diesen Tagen fahren wir:

**Dienstag und Freitag**  
von 8.00 bis 18.00 Uhrin der gesamten Verbandsgemeinde  
Dannstadt-Schauernheim

Ausgenommen sind: Feiertage.

Weitere Infos: [www.vgds.de](http://www.vgds.de).**Der Bürgerbus**

Sie sind nicht gut zu Fuß?

Das Bürgerbus-Team ist für Sie unterwegs! Nutzen Sie das kostenlose Angebot für Ihre nächste Fahrt zum Arzt, zum Friseur oder zu Freunden. Auch Fahrten zu Fachärzten in den Nachbargemeinden sind möglich.

**Mehr Infos: [www.vgds.de](http://www.vgds.de)****Ruftaxiverkehr****Für die Ruftaxi-Linie Maxdorf-Schifferstadt gilt der reguläre Fahrplan.****Ruftaxi Maxdorf-Schifferstadt:**

Über diesen Verkehr wird die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim an den Hauptbahnhof Schifferstadt (Nordseite) angebunden. Erreichbar ist das beauftragte Unternehmen Taxi Hügel-schäfer unter Telefon 06231-91191.

Alle Fahrten der Linie 5956 werden über die neue Haltestelle Maxdorf, Schulzentrum führen, AUSSER

- 07.24 Uhr ab Schifferstadt

- 07.48 Uhr ab Schifferstadt

- 16.14 Uhr ab Maxdorf.

Die Fahrt 06.54 Uhr ab Schifferstadt bleibt unverändert und geht nicht bis Maxdorf.

**Für den Ruftaxiverkehr Maxdorf-Schifferstadt gilt aktuell:**

- Alle bisher schon gültigen Verbundfahrkarten (Halbjahreskarte, Jahreskarte) werden akzeptiert.
- Eine Barzahlung ist möglich.
- Es gilt der reguläre Fahrplan.  
Eine Personenbeschränkung gibt es nicht.
- Mund- und Nasenschutz muss getragen werden.

**Ruftaxi Hochdorf-Assenheim/Rödersheim-Gronau/Gönnheim:**

Über diesen Verkehr haben auch die beiden westlichen Ortsgemeinden Anschluss an die Schiene (Rhein-Haardt-Bahn). Erreichbar ist das beauftragte Unternehmen Taxi Deidesheim unter Tel. 06326-980144.

**Es gilt aktuell:**Bis zu 2 Personen werden als Gäste mitgenommen.  
Ein Mund- und Nasenschutz muss getragen werden.**Abfallbeseitigung****Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis****Eigenbetrieb Abfallwirtschaft****Informationen rund um  
die Abfallentsorgung**

Sprechzeiten Service-Center

(Fragen zur Abfallabfuhr, Reklamationen, Auftragsannahme)

Mo. – Mi. 08.00 – 16.00 Uhr

Do. 08.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 13.00 Uhr

Kundenservice-Center

Tel. 0621-5909-5555

**Ausgabestellen Wertstoffsäcke und Restabfallsäcke  
in der Verbandsgemeinde:****Ortsteil Dannstadt**

Verbandsgemeindeverwaltung (gelb-grün-weiß)

Am Rathausplatz 1

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie:****Pro Person gibt es maximal 2 Rollen je Wertstoffart.**

Evita's Herzstück (gelb-grün-weiß)

Böhler Straße 8

Do. – Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Do. und Fr. zusätzlich 15.00 – 18.00 Uhr

**Ortsteil Schauernheim**

*Bäckerei-Filiale Werner Schneider (gelb-grün-weiß)*

Hintergasse 15

Mo. – Sa. 05.30 – 12.30 Uhr

So. 08.00 – 11.00 Uhr

*Heidi's Hoflädel (gelb-grün-weiß-rot)*

Obergasse 25

Mo. 08.30 – 13.00 Uhr

Di. – Fr. 08.30 – 17.30 Uhr

Sa. 08.30 – 13.00 Uhr

**Bei Heidi's Hoflädel gibt es einen Paketservice von DHL.**

**Wertstoffhof**

Bauhof, Am Rathausplatz, OT Dannstadt

Öffnungszeiten:

**Mo. und Mi., 16.30 – 18.30 Uhr**

**Sa., 09.00 – 12.00 Uhr**

**Achtung – Änderung ab Februar 2023:**

**Ab Februar bleibt der Wertstoffhof montags geschlossen!**

**SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTE**

**Nach telefonischer Vereinbarung**

**Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:**

Bürgermeister Stefan Veth 06231-401-142

Erster Beigeordneter Marc Hauck 06231-652310

Beigeordneter Robin Weller 06231-9582139

Beigeordnete Marion Strese 06231-6022568

**Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim:**

Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann 0173-9243248

Erste Ortsbeigeordnete Barbara Härtel-Overbeck 0172-9540220

Ortsbeigeordneter Robin Weller 06231-9582139

Ortsbeigeordnete Sara Schön 0151-54810141

**Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim:**

Ortsbürgermeister Walter Schmitt 0172-6306116

Erster Ortsbeigeordneter Stefan Frombold 0157-70230280

Ortsbeigeordnete Martina Hoffmann 0172-7168286

**Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau:**

Ortsbürgermeister Thomas Angel 0163-6903022

Erster Ortsbeigeordneter Reiner Kesselring 0172-7463800

Ortsbeigeordneter Michael Schulz 0170-6351839

**Schiedsamt**

**Schiedsperson Frau Gabriele Hilf**

Aus gegebenem Anlass findet zur Zeit keine Sprechstunde im Schiedsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim statt.

Frau Gabriela Hilf ist unter der Handy-Nr. 0160-91989999 oder per E-Mail [schiedsamt-vbg-dannstadt@t-online.de](mailto:schiedsamt-vbg-dannstadt@t-online.de) erreichbar.

**Stellv. Schiedsperson Herr Uwe Schölles**

Sie können Herrn Schölles unter der E-Mail: [schiedsamt@generalagent.de](mailto:schiedsamt@generalagent.de) sowie unter Tel. 06231-5566 o. 0171-4524224 erreichen.

**Gleichstellungsbeauftragte**

**Frau Brigitte Sassenberg**

Aus gegebenem Anlass findet zur Zeit keine Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Brigitte Sassenberg, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim statt.

Frau Sassenberg erreichen Sie telefonisch unter Tel. 06231-6329315 oder E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@vgds.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@vgds.de).

**Bezirksbeamtin der Schutzpolizei Frau Dietz**

Donnerstags von 10.00 – 11.00 Uhr.

Aus gegebenem Anlass findet zur Zeit keine Sprechstunde der Bezirksbeamtin, Frau Dietz, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim statt.

**In dringenden Fällen bitten wir vorab um Terminvereinbarung unter: Tel. 06235 495-0 oder -4365.**

**Deutsche Rentenversicherung**

Auskunft und Beratung bietet täglich die **Auskunfts- und Beratungsstelle** in Speyer, Eichendorffstr. 4 – 6.

Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. 06232-172881 vereinbart werden.

Versicherte können sich in Rentenangelegenheiten (Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenfragen) an Herrn Gebhard Weitzel, **Versicherungsberater** der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), wenden.

Tel. 06231-2789, ab 17.00 Uhr.

**Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis**

**Europaplatz 5,  
67063 Ludwigshafen am Rhein**

**Betreuungsbehörde des Sozialamtes für die Vormundschaftsgerichtshilfe**

Frau Körner, E-Mail: [elke.koerner@kv-rpk.de](mailto:elke.koerner@kv-rpk.de), Tel. 0621-5909-2190

**Jugendamt und Sozialdienst**

Herr Spindler, E-Mail: [dirk.spindler@kv-rpk.de](mailto:dirk.spindler@kv-rpk.de),

Tel. 0621-5909-1260

**Seniorenbüro Rhein-Pfalz-Kreis**

Tel. 0621-5909-5480,

Sprechzeiten: Di. von 10.00 – 13.00 Uhr

Ansprechpartner: Elfriede Benedix und Elke Becker (auch außerhalb der Sprechzeiten)

**Referentin für Frauenfragen**

Tel. 0621-5909-3440

**Kindertagespflege**

Frau Graber,

Tel. 0621-5909-1341

E-Mail: [kerstin.graber@kv-rpk.de](mailto:kerstin.graber@kv-rpk.de)

**Fragen zur Finanzierung durch das Jugendamt**

Frau Schmidt

Tel. 0621-5909-1321

E-Mail: [andrea.schmidt@kv-rpk.de](mailto:andrea.schmidt@kv-rpk.de)

**Projekt Familienpaten in der Verbandsgemeinde**

E-Mail: [west@familienpaten-rpk.de](mailto:west@familienpaten-rpk.de)

Ansprechpartnerin: Frau Silvia Burre

Telefon: 0160-93387117

Homepage: [www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de](http://www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de)



**Finanzamt Speyer-Germersheim**

Johannesstraße 9 – 12, 67346 Speyer,

Tel. 06232-6017-0

Internet: [www.finanzamt-speyer-germersheim.de](http://www.finanzamt-speyer-germersheim.de)

E-Mail: [Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de](mailto:Poststelle@fa-sp.fin-rlp.de)

Info-Hotline der Finanzämter: 0180-3757400

Gesamtübersicht der Öffnungszeiten der Service-Center:

Mo. und Di. 08.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 08.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

**Vertragsärzte der Dannstadter Höhe**

**Gemeinschaftspraxis**

**P. Leibig, W. Leibig, Dr. B. Margara, J. Damian, C. Özkaya**

Am Rathausplatz 20,

Dannstadt-Schauernheim,

Tel. 06231-91730

**Dr. B. Lelling und Dr. P. Lelling,**Berliner Straße 4,  
Dannstadt-Schauernheim

Tel. 06231-2540

**Praxis Dr. T. Zilkens,**W.-v.-Vilbell-Straße 4,  
Rödersheim-Gronau

Tel. 06231-915016

**Nachbarschaftshilfe in der Verbandsgemeinde**

Auskunft und Vermittlung

Frau Seyfried

Tel. 06231-401-126

Herr Schaa

Tel. 06231-401-128

**Ökumenische Sozialstation****Böhl-Iggelheim gGmbH****Ambulantes-Hilfe-Zentrum**

Tel. 06231-40758-0, Fax 06231-40758-20

Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Böhler Straße 7, Hochdorf-Assenheim

**Die Betreuungsgruppe****„Café Sonnenschein“**

der Ökumenischen Sozialstation

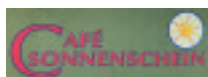
Böhl-Iggelheim gGmbH

zur Entlastung pflegender Angehöriger findet

Mo., Mi. und Fr. nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr statt.

Information und Anmeldung bei unserer Pflegedienstleitung:

Frau Janine Drost, Tel. 06231-40758-0

**Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim –****Verbandsgemeinde****Dannstadt-Schauernheim****Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege.**

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für ältere, pflegebedürftige, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörigen. Gerne beraten wir Sie persönlich nach Absprache. Bitte rufen Sie uns an, lassen Sie sich telefonisch beraten und vereinbaren Sie einen Termin. Nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter; wir rufen zeitnah zurück. Bei eingeschränkter Mobilität führen wir auch unter Einhaltung der Hygienevorschriften Hausbesuche durch.

Frau Elke Pohlmann, 06231 - 939 47 41 (Di., Mi., Do.)

elke.pohlmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Herr Manfred Krüger, 06231 - 939 47 42 (Mo. - Fr.)

manfred.krueger@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Böhler Straße 7, 67126 Hochdorf-Assenheim

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst****Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis**

Tel. 06235-457823, E-Mail: hospiz@sozialstation-schifferstadt.de

**Tagespflege im Maximilianstift Maxdorf**

Information täglich 08.30 – 12.00 Uhr

Tel. 06237-4060

Auskunft bei der Verwaltung

Tel. 06231-401-125, 401-128

**Bezirksschornsteinfegermeister****für Dannstadt-Schauernheim:****Ralf Prohaska,**

Tel. 06233-490853

Handy 0171-8559058

Samuel-Heinicke-Straße 47, Frankenthal

**für Schauernheim:****Florian Walter,**

Tel. 06235-497108

E-Mail: schornsteinfegerwalter83@gmail.com

Kestenberger Weg 41, Schifferstadt

**Christian Löwenmuth,**

Tel. 06231-9520982

Handy 0176-63119740

Lorscherstraße 7, 67126 Hochdorf-Assenheim

**für Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau:****Daniel Anken,**

Tel. 06235-9340723

Handy 0174-5377522

Schillerstraße 24, Schifferstadt

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungskalender  
Januar 2023****Achtung Änderung:****Mo., 23.01., 19.00 Uhr**

6. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Dorfentwicklung, Verkehr und Umwelt Rödersheim-Gronau öffentlich/nichtöffentlich ehemaliges Schul- und Gemeindehaus (MGV)

**Di. 24.01., 19.00 Uhr**

33. Sitzung des Ortsgemeinderates Hochdorf-Assenheim öffentlich/nichtöffentlich Historisches Rathaus Assenheim

**Mo. 30.01., 19.00 Uhr**

35. Sitzung des Ortsgemeinderates Dannstadt-Schauernheim öffentlich/nichtöffentlich Ratssaal im Rathaus

**Öffentliche Bekanntmachung  
der Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim**Am **Dienstag, 24.01.2023, um 19:00 Uhr**, findet eine **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung** statt.**33. Sitzung des Ortsgemeinderates Hochdorf-Assenheim****Gremien:** Ortsgemeinderat Hochdorf-Assenheim**Ort:** Hochdorf-Assenheim**Raum:** Historisches Rathaus Assenheim**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragezeit
2. Kreisverkehrsanlage L 530 / Richtungsanbindung A 65  
- Auftragsvergabe Erdabtrag
3. Straßenreinigung - Kostenanpassung
4. Anfragen
5. Unterrichtungen

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Unterrichtungen

*Walter Schmitt, Ortsbürgermeister***Öffentliche Bekanntmachung  
Bauausschuss Rödersheim-Gronau**Am **Montag, 23.01.2023, um 19.00 Uhr**, findet eine **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung** statt.**6. Sitzung Ausschuss für Bauwesen, Dorfentwicklung,  
Verkehr und Umwelt Rödersheim-Gronau****Gremien:** Ausschuss für Bauwesen, Dorfentwicklung,  
Verkehr und Umwelt Rödersheim-Gronau**Ort:** Ortsteil Gronau**Raum:** ehemaliges Schul- und Gemeindehaus (MGV)**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:**

1. Straßenreinigung - Kostenanpassung
2. Bauantrag Befreiung für die Errichtung einer Dachgaube, Am Neuberg, Flurstück: 1107/4, im Ortsteil Rödersheim
3. Schadhafte Bäume auf dem Gelände des Vereins für deutsche Schäferhunde (SV) e. V. / Ortsgruppe Rödersheim-Gronau; Zuschuss bzw. Kostenübernahme für Baumpflegearbeiten
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2023 Reparatur des Weges von Mitte Süd zur Schule
5. Unterrichtungen

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Unterrichtungen

*Thomas Angel, Ortsbürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023/2024 des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach

### Haushaltssatzung des Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach für das Haushaltsjahr 2023 und 2024

Die Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach hat auf Grund der §§ 95 ff GemO i. V. mit § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KOMZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) in ihrer Sitzung am 13.12.2022 die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Jahr 2023 und 2024 beschlossen. Der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier wurde die Haushaltssatzung nebst Anlagen vorgelegt. Die ADD als Aufsichtsbehörde hat laut Mitteilung vom 03.01.2023 (Az.: 1140-0001#2022/0010-0382 Ref\_21a) keine Bedenken wegen Rechtsverletzung gegen die Festsetzungen in der Haushaltssatzung und den Veranschlagungen im Haushaltsplan erhoben. Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

### § 1

#### Gesamtbeträge Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	2023	2024
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	2.554.860,00 €	2.594.344,00 €
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	2.554.860,00 €	2.594.344,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
<b>2. Im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen		
auf	2.290.616,00 €	2.365.382,00 €
die ordentlichen Auszahlungen		
auf	2.250.019,00 €	2.326.011,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	40.597,00 €	39.371,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen		
auf	0,00 €	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen		
auf	0,00 €	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.756.610,00 €	13.728.000,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.756.610,00 €	13.728.000,00 €
Saldo der Ein- und Ausgaben aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.300,00 €	16.500,00 €
Zunahme/Abnahme liquide Mittel	0,00 €	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzstätigkeit	-16.300,00 €	-16.500,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	12.047.226,00 €	16.093.382,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	12.022.929,00 €	16.070.511,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	24.297,00 €	22.871,00 €

### § 2

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	2023	2024
zinslose Kredite auf	0,00 €	0,00 €
verzinsten Kredite auf	0,00 €	0,00 €

### § 3

#### Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt:

für 2023	0,00 €
für 2024	0,00 €

### § 4

#### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt:

für 2023	750.000,00 €
für 2024	500.000,00 €

### § 5

#### Verbandsumlage

Die Verbandsumlage zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit wird festgesetzt:

	2023
Verbandsumlage	2.148.100,00 €
Verbandsumlage (Teil Investitionen/Anschaffungen)	342.610,00 €
Summe:	2.490.710,00 €
	2024
Verbandsumlage	2.305.592,00 €
Verbandsumlage (Teil Investitionen/Anschaffungen)	155.500,00 €
Summe:	2.461.092,00 €

Die Verteilung auf die Mitgliedsgemeinden erfolgt nach dem **Kostenverteiler 2023**, der als **Anlage 3** Bestandteil der Haushaltssatzung ist.

Die Verteilung der Verbandsumlage **2023** je Mitglied ist in der **Anlage 1** festgesetzt.

Die Verteilung der Verbandsumlage 2024 je Mitglied ist in der **Anlage 2** festgesetzt.

Die Verbandsumlage je Haushaltsjahr ist wie folgt fällig:

40% der Verbandsumlage zum 01.02. und je 20% zum 01.05. und 01.08. und 01.11. jeden Jahres.

Soweit die Haushaltssatzung für das drauffolgende Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht werden kann, sind zu den v.g. Fälligkeiten Abschlagszahlungen in gleicher Höhe wie im Vorjahr zu leisten.

### § 6

#### Sonderumlage

Die Sonderumlage zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgaben wird festgesetzt:

	2023	2024
Sonderumlage	2.000.000,00 €	1.000.000,00 €

Die Verteilung der Sonderumlage richtet sich nach der in **Anlage 4 und 5** der Haushaltssatzung festgelegten Anteile pro Mitglied. Sie ist vor Beginn der Maßnahme fällig, spätestens aber zum 31.03.2023 bzw. zum 31.03.2024.



## § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 beträgt 286.504,46 €. Der geprüfte und beschlossene Jahresabschluss 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss von 140.221,38 € ab.

Zum 31.12.2011 beläuft sich die Summe des Eigenkapitals auf 713.874,34 €.

## § 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Sind die überplanmäßigen u. außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gremien.

- (1) Als erheblich im Sinn von § 100 (1) Satz 2 GemO gelten:
- im Ergebnishaushalt (Aufwendungen) überplanmäßige Ausgaben, wenn sie 20% des veranschlagten Haushaltsansatzes übersteigen, mindestens jedoch 15.000 € außerplanmäßige Ausgaben über 15.000 €
  - im Finanzhaushalt/Investitionen überplanmäßige Ausgaben, wenn sie 20% des Einzelansatzes übersteigen, mindestens jedoch 50.000 € außerplanmäßige Ausgaben, wenn sie im Einzelfall 50.000 € übersteigen.

- (2) Folgende Zuständigkeiten sind abweichend von der Verbandordnung im Einzelfall pro Haushaltsansatz festgelegt:

	Aufwendungen	Auszahlungen
der Geschäftsführer bis	10.000,00 €	10.000,00 €
der Verbandsvorsteher bis	30.000,00 €	30.000,00 €
der Verbandsausschuss bis	100.000,00 €	250.000,00 €
die Verbandsversammlung ab	100.000,00 €	250.000,00 €

Ausgenommen hiervon sind die Energie- und Treibstoffkosten für den Betrieb der Pumpwerke und des Fuhrparks, sowie Mehrausgaben, die aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten sind.

Hier ist der Verbandsausschuss bei Bedarf regelmäßig über die Aufwendungen zu informieren.

## § 9 Deckungsfähigkeit

Zwischen den Teilergebnishaushalten wird die Ermächtigung für die gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

## § 10 Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenze von Investitionen, die einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen sind, beträgt 5.000 €.

## § 11 Altersteilzeit

Die Festsetzungen für die Beschäftigten nach dem Tarifvertrag ergeben sich aus dem Stellenplan. Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich für keinen Mitarbeiter ein Altersteilzeitvertrag.

## § 12 Stellenplan

Der Stellenplan ist Bestandteil dieses Haushaltsplans/-satzung. Die im Stellenplan ausgewiesenen Umwandlungsvermerke (ku) werden in der Weise erfüllt, dass eine Überprüfung und Anpassung der Eingruppierung vorgesehen ist.

## § 13 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 und 2024 tritt ab 01.01.2023 in Kraft.

*Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach  
Lamsheim, 01.12.2022  
gez. Hebich, Verbandsvorsteher*

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes i.V.m. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass der Haushaltssatzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gegenüber dem Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt an sieben folgenden Werktagen nach der öffentlichen Bekanntmachung in den Geschäftsräumen des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach, Am Holzacker 1, 67245 Lamsheim, während der üblichen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht aus.

### Hinweis zur Veröffentlichung auf der Homepage:

Es wird darauf hingewiesen, dass nach in Kraft treten die Haushaltssatzung 2023/2024 samt Anlagen auf der Homepage des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach (gzv-isenach-eckbach) einsehbar ist.

**Die Anlagen zur Haushaltssatzung finden Sie auf den nächsten Seiten!**



**Verbandsgemeindeverwaltung –  
Wir sind Ihre Ansprechpartner!**

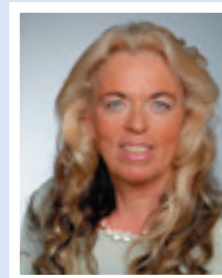
#### Was genau macht eine Schiedsperson?

Alle Infos rund um die Aufgaben und Ziele des Schiedsamtes finden Sie unter [www.vgds.de](http://www.vgds.de).

**Bei Ärger mit  
dem Nachbarn ist  
das Schiedsamt  
zentrale Anlaufstelle!**

Manchmal ist ein Nachbarschaftsstreit so verfahren, dass man weder weiß, wie er eigentlich begonnen hat, noch, wie man ihn beenden soll.

Ein Schiedsverfahren kann hierbei eine dauerhafte und verbindliche Lösung bringen.



**Schiedsfrau  
Gabriela Hilf**

Anlage 1 zur Haushaltssatzung 2023/2024

**Aufteilung Verbandsumlage auf Mitgliedsgemeinden**  
für das Haushaltsjahr 2023  
**nach Kostenverteiler**

Mitgliedskörperschaft	Kostenverteiler Stand 2023/2024 Anteil in %	Umlageanteil		
		Haushaltsjahr 2023		
		Eur		
		1	2	3
<b>A) Städte und Gemeinden</b>				
1. Bad Dürkheim	10,51	225.765,31	36.008,31	<b>261.773,62</b>
2. Bobenheim-Roxheim	2,81	60.361,61	9.627,34	<b>69.988,95</b>
3. Böhl-Iggelheim	0,21	4.511,01	719,48	<b>5.230,49</b>
4. Frankenthal (Pfalz)	10,77	231.350,37	36.899,10	<b>268.249,47</b>
5. Grünstadt	3,42	73.465,02	11.717,26	<b>85.182,28</b>
6. Ludwigshafen a. Rh.	9,62	206.647,22	32.959,08	<b>239.606,30</b>
7. Mutterstadt	3,46	74.324,26	11.854,31	<b>86.178,57</b>
8. Worms	0,19	4.081,39	650,96	<b>4.732,35</b>
<b>B) Verbandsgemeinden</b>				
1. Dannstadt-Schauernheim	5,99	128.671,19	20.522,34	<b>149.193,53</b>
2. Deidesheim	9,00	193.329,00	30.834,90	<b>224.163,90</b>
3. Freinsheim	10,09	216.743,29	34.569,35	<b>251.312,64</b>
4. Leiningerland	9,59	206.002,79	32.856,30	<b>238.859,09</b>
5. Lamsheim-Heßheim	7,08	152.085,48	24.256,79	<b>176.342,27</b>
6. Maxdorf	5,45	117.071,45	18.672,25	<b>135.743,70</b>
7. Wachenheim/Wstr.	6,81	146.285,61	23.331,74	<b>169.617,35</b>
<b>C) Landkreis</b>				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	107.405,00	17.130,50	<b>124.535,50</b>
<b>Umlagebedarf</b>	<b>100,00</b>	<b>2.148.100,00</b>	<b>342.610,00</b>	<b>2.490.710,00</b>

Anlage 2 zur Haushaltssatzung 2023/2024

**Aufteilung Verbandsumlage auf Mitgliedsgemeinden**  
für das Haushaltsjahr 2024  
**nach Kostenverteiler**

Mitgliedskörperschaft	Kostenverteiler Stand 2023/2024 Anteil in %	Umlageanteil		
		Haushaltsjahr 2024		
		Eur		
		1	2	3
<b>A) Städte und Gemeinden</b>				
1. Bad Dürkheim	10,51	242.317,72	16.343,05	<b>258.660,77</b>
2. Bobenheim-Roxheim	2,81	64.787,14	4.369,55	<b>69.156,69</b>
3. Böhl-Iggelheim	0,21	4.841,74	326,55	<b>5.168,29</b>
4. Frankenthal (Pfalz)	10,77	248.312,26	16.747,35	<b>265.059,61</b>
5. Grünstadt	3,42	78.851,25	5.318,10	<b>84.169,35</b>
6. Ludwigshafen a. Rh.	9,62	221.797,95	14.959,10	<b>236.757,05</b>
7. Mutterstadt	3,46	79.773,48	5.380,30	<b>85.153,78</b>
8. Worms	0,19	4.380,62	295,45	<b>4.676,07</b>
<b>B) Verbandsgemeinden</b>				
1. Dannstadt-Schauernheim	5,99	138.104,96	9.314,45	<b>147.419,41</b>
2. Deidesheim	9,00	207.503,28	13.995,00	<b>221.498,28</b>
3. Freinsheim	10,09	232.634,23	15.689,95	<b>248.324,18</b>
4. Leiningerland	9,59	221.106,27	14.912,45	<b>236.018,72</b>
5. Lamsheim-Heßheim	7,08	163.235,91	11.009,40	<b>174.245,31</b>
6. Maxdorf	5,45	125.654,76	8.474,75	<b>134.129,51</b>
7. Wachenheim/Wstr.	6,81	157.010,82	10.589,55	<b>167.600,37</b>
<b>C) Landkreis</b>				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	115.279,60	7.775,00	<b>123.054,60</b>
<b>Umlagebedarf</b>	<b>100,00</b>	<b>2.305.592,00</b>	<b>155.500,00</b>	<b>2.461.092,00</b>

Anlage 3 zur Haushaltssatzung 2023 + 2024

**Kostenverteiler 2023/2024**

Mitglieder	Kostenverteiler						
	2012	2013	2015/2016	2017/2018	2019/2020	2021/2022	2023/2024
<b>A) Städte und Gemeinden</b>							
	%	%	%	%	%		%
1. Bad Dürkheim	10,46	10,50	10,50	10,43	10,40	10,40	10,51
2. Bobenheim-Roxheim	2,95	2,87	2,87	2,87	2,84	2,84	2,81
3. Böhl-Iggelheim	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21
4. Frankenthal	8,87	10,20	10,20	10,19	10,88	10,88	10,77
5. Grünstadt	3,54	3,47	3,47	3,45	3,44	3,44	3,42
Lambsheim	3,25	3,07					
6. Ludwigshafen	9,51	9,59	9,59	9,54	9,46	9,46	9,62
7. Mutterstadt	3,38	3,42	3,42	3,40	3,39	3,39	3,46
8. Worms	0,23	0,20	0,20	0,20	0,19	0,19	0,19
<b>B) Verbandsgemeinden</b>							
1. Dannstadt-Schauernheim	6,09	6,10	6,10	6,10	6,05	6,05	5,99
2. Deidesheim	9,47	9,22	9,22	9,18	9,11	9,11	9,00
3. Freinsheim	9,63	9,90	9,90	9,88	9,85	9,86	10,09
4. Grünstadt-Land	10,46	9,88	9,88	9,83	9,71	9,69	9,59
Heßheim	4,57	4,25					
5. Lambsheim-Heßheim	0,00	0,00	7,32	7,30	7,18	7,18	7,08
6. Maxdorf	5,38	5,16	5,16	5,49	5,41	5,41	5,45
7. Wachenheim	6,99	6,95	6,95	6,92	6,87	6,88	6,81
<b>C) Landkreis</b>							
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
<b>Gesamt</b>	<b>95,43</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

Anlage 4 zur Haushaltssatzung 2023/2024

Festsetzung der **Sonderumlage 2023** zur Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach

Mitgliedskörperschaft	Hochwasserrückhaltung		Ausbau Oberflächengewässer		Sonderumlage
	Anteil in		Anteil in		€
	%	€	%	€	€
<b>A) Städte und Gemeinden</b>					
1. Bad Dürkheim	13,03	104.240,00	0,00	-	104.240,00
2. Bobenheim-Roxheim	3,27	26.160,00	10,40	124.800,00	150.960,00
3. Böhl-Iggelheim	0,63	5.040,00	0,00	-	5.040,00
4. Frankenthal (Pfalz)	10,45	83.600,00	29,24	350.880,00	434.480,00
5. Grünstadt	0,00	-	0,00	-	-
6. Ludwigshafen a. Rh.	10,93	87.440,00	27,08	324.960,00	412.400,00
7. Mutterstadt	6,80	54.400,00	16,00	192.000,00	246.400,00
8. Worms	0,00	-	0,00	-	-
<b>B) Verbandsgemeinden</b>					
1. Dannstadt-Schauernheim	12,68	101.440,00	3,58	42.960,00	144.400,00
2. Deidesheim	11,98	95.840,00	0,00	-	95.840,00
3. Freinsheim	11,12	88.960,00	0,00	-	88.960,00
4. Leiningerland	0,10	800,00	0,00	-	800,00
5. Lambsheim-Heßheim	2,93	23.440,00	7,46	89.520,00	112.960,00
6. Maxdorf	6,56	52.480,00	6,24	74.880,00	127.360,00
7. Wachenheim/Wstr.	9,52	76.160,00	0,00	-	76.160,00
<b>C) Landkreis</b>					
Rhein-Pfalz-Kreis	0,00	-	0,00	-	-
<b>Umlagebedarf</b>	<b>100,00</b>	<b>800.000,00</b>	<b>100,00</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>

Spalte 1 = Umlage zur Finanzierung des Ergebnishaushalts  
 Spalte 2 = Umlage zur Finanzierung von Anschaffungen/Investitionen  
 Spalte 3 = Gesamte Verbandsumlage

Festsetzung der **Sonderumlage 2024** zur Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach

Mitgliedskörperschaft	Hochwasserrückhaltung		Ausbau Oberflächengewässer		Sonderumlage
	Anteil in		Anteil in		
	%	€	%	€	€
<b>A) Städte und Gemeinden</b>					
1. Bad Dürkheim	13,03	52.120,00	0,00	-	52.120,00
2. Bobenheim-Roxheim	3,27	13.080,00	10,40	62.400,00	75.480,00
3. Böhl-Iggelheim	0,63	2.520,00	0,00	-	2.520,00
4. Frankenthal (Pfalz)	10,45	41.800,00	29,24	175.440,00	217.240,00
5. Grünstadt	0,00	-	0,00	-	-
6. Ludwigshafen a. Rh.	10,93	43.720,00	27,08	162.480,00	206.200,00
7. Mutterstadt	6,80	27.200,00	16,00	96.000,00	123.200,00
8. Worms	0,00	-	0,00	-	-
<b>B) Verbandsgemeinden</b>					
1. Dannstadt-Schauernheim	12,68	50.720,00	3,58	21.480,00	72.200,00
2. Deidesheim	11,98	47.920,00	0,00	-	47.920,00
3. Freinsheim	11,12	44.480,00	0,00	-	44.480,00
4. Leiningerland	0,10	400,00	0,00	-	400,00
5. Lamsheim-Heßheim	2,93	11.720,00	7,46	44.760,00	56.480,00
6. Maxdorf	6,56	26.240,00	6,24	37.440,00	63.680,00
7. Wachenheim/Wstr.	9,52	38.080,00	0,00	-	38.080,00
<b>C) Landkreis</b>					
Rhein-Pfalz-Kreis	0,00	-	0,00	-	-
<b>Umlagebedarf</b>	<b>100,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>100,00</b>	<b>600.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>

**SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**Neujahrsempfang 2023**

Es war ein gelungener Neujahrsempfang und der erste in Präsenz seit 2020, durch den Verbandsbürgermeister Stefan Veth die Gäste am Donnerstagabend, 12. Januar 2023, führte. Zuvor hatten Stefan Veth, Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann und die Ortsbürgermeister Walter Schmitt und Thomas Angel rund 450 Gäste im ausverkauften Saal persönlich begrüßt.

**Zu den Fotos:**

Den musikalischen Auftakt übernahm der beliebte Kinder- und Jugendchor Juventus Vocalis aus Dannstadt mit einer besinnlich-fröhlichen Vorstellung. Der als Solist und Dirigent bekannte Klarinetrist Sebastian Lastein begeisterte mit seiner musikalischen Darbietung; begleitet wurde er von der Pianistin Zhana Minasyan. Bürgermeister Stefan Veth blickte nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, sondern auf 50 Jahre Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim und Ereignisse um das Gründungsjahr 1972. Wer könnte die eine oder andere Anekdote besser erzählen als Zeitzeugen selbst? Und so bat Stefan Veth zusammen mit dem 1972 geborenen Kabarettisten Ramon Chormann und mit Karl Arnold, dem früheren Ortsbürgermeister von Rödersheim-Gronau, den Überraschungsgast des Abends auf die Bühne: Karl Selinger, das letzte lebende Ratsmitglied des ersten Verbandsgemeinderats. In der eigens aufgebauten Kulisse im knalligen 70er-Jahre-Stil überraschte er mit detaillierten Erinnerungen aus der Gründungszeit der Verbandsgemeinde, die Karl Arnold zu ergänzen wusste. Die Moderationsrunde wurde abgelöst von Ramon Chormann, der dem Publikum auf gut Pfälzisch treffsicher und mit scharfem Blick auf alles Menschliche und Politische eine Kostprobe aus seinem brillanten Bühnenprogramm gab. (Fotos: Verbandsgemeinde)

Impressionen vom Neujahrsempfang online auf [www.vgds.de](http://www.vgds.de)





**Neujahrsrede von Bürgermeister Stefan Veth anlässlich des Neujahrsempfangs der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim am 12. Januar 2023 im Zentrum Alte Schule Dannstadt. Es gilt das gesprochene Wort.**

### Der Blick in die Welt

Die Zeitenwende hat uns alle erfasst. Wer hätte das gedacht. Der 24. Februar 2022 hat alle früheren Glaubenssätze zerschlagen. Den Glauben an weiterhin preiswerte Energie genauso wie an die Tatsache, dass ein Land in Europa das andere nicht mehr überfällt. Vieles hat uns im letzten Jahr bewegt und viele haben mir gesagt, sie sind froh, dass dieses Jahr vorüber ist.

### Herzthema

Geht es Ihnen nicht auch so? Die ganze Welt scheint sich manchmal um uns herum zu schnell zu drehen und wir haben das Gefühl, alles ist nicht mehr so, wie es einst war? Wichtig erscheint mir, dass wir bei allem, was wir tun, unser Herz nicht vergessen. Und wir sollten - trotz aller formalen Dinge - wieder mehr auf unsere Herzen hören. In diesen unsicheren und komplexen Zeiten könnte das vielleicht eine Art Kompass oder Richtschnur sein. Richtig viel Herz bewiesen haben in allen Teilen der Verbandsgemeinde viele gute Menschen, die bereitwillig Flüchtlinge aus der Ukraine in diesen schwierigen Zeiten aufgenommen haben. Bis heute wurden 111 Personen, anfangs in Privatwohnungen und in den von uns angemieteten Wohnungen, untergebracht und versorgt. Wir sagen an dieser Stelle allen Menschen, die uns und vor allem den Flüchtlingen geholfen haben, ein herzliches Dankeschön für Ihre tolle Unterstützung! Herzlichen Dank auch an die Ortsgemeinden, die jede ein Flüchtlingscafé auf die Schnelle organisiert hatte. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung haben in der Hochphase der Flüchtlingswelle vieles stemmen müssen. Da galt es Personen anzumelden, unterzubringen, Wohnungen anzumieten und einzurichten. Das halbe Rathaus war mehrere Wochen und zum Teil Monate damit beschäftigt. Ein großes Lob nochmals an dieser Stelle für die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Waren wir Anfang des Jahres noch mit den Corona-Auswirkungen beschäftigt, so sind wir fast fließend über den Ukrainekrieg in die Energiemangelgele gelangt. Zeit, um sich zu besinnen blieb dabei wenig. Schön am letzten Jahr war, dass man bei allen Festen und Veranstaltungen den ungebrochenen Lebenswillen und die zurückgekehrte Feierlaune in der Bevölkerung deutlich spüren konnte. Es war viel Dankbarkeit und herausragende Teilnahme bei allen Veranstaltungen festzustellen. Mehr als sonst in der Vor-Corona-Zeit. Die Themen Corona, Ukrainekrieg und Energiemangelgele waren zwar allgegenwärtig. Doch es gab auch noch das alltägliche Leben, die tägliche Arbeit und unsere Projekte.

### Kitas, Schulen, Generationen

Die Sanierung der Schauernerheimer Schule konnte Anfang des Jahres abgeschlossen werden und die Schüler zogen von Dannstadt wieder nach Schauernheim zurück. Gemeinderäte und

Bürger konnten sich am 16. Dezember 2022 anlässlich offener Stunden das ganze Schulhaus anschauen. Die Schulkinder aus Dannstadt und Schauernheim waren alle beim UNICEF-Benefiz-Lauf dabei, den Marion Strese und Nicola Walden, die engagierten Lehrerinnen, organisiert hatten. Herzlicher Dank gilt den beiden Lehrerinnen, den Schulkindern und der Schulleitung mit Sebastian Forell und Antje Braun. Insgesamt wurden über 10.000 Euro an Spendengeldern erlaufen, wovon über 5.000 Euro an UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, gespendet wurden.

Die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim plant eine neue Kita auf Teilen des ehemaligen Schulgeländes der Kurpfalzschule am Ende der Haardtstraße. Im letzten Jahr wurden hierfür die Planungsaufträge an die Fachingenieure vergeben. Doris Gerling wurde nach einem Vierteljahrhundert als Leiterin, zuerst der Kita Regenbogen und dann der Kita Sonnenschein, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Emma Mik, ihre bisherige Vertreterin, wurde neue Leiterin der Kita Sonnenschein. Wir wünschen ihr dazu eine gute Hand und das nötige Quäntchen Glück. Mit Hilfe der Elternschaft konnte das Außengelände der Kita St. Angela im Ortsteil Rödersheim neu gestaltet werden. Im Frühjahr soll es eingeweiht werden.

Unser gesellschaftliches Engagement in der Verbandsgemeinde kann sich sehen lassen. Die Damen der Kleiderkammer waren fleißig und haben viele Spenden für die Abgabe von Kleidungsstücken erhalten, deren Verkaufserlös sie unter anderem an die Fördervereine der Feuerwehren für die Jugendfeuerwehr gestiftet haben. Auch das Bürgerbusteam hat mit seinen gut 25 ehrenamtlich tätigen Damen und Herren viele immobile Bürger in unseren langgezogenen Straßendörfern zu ihren Zielorten gebracht. Der Dannstadter Verein WUNDERbar e.V. von Gründerin Gabriela Hilf hat 2022 den 3. Platz bei der Verleihung des Ehrenamtspreises für seinen wohlthätigen Einsatz bekommen. Herzlicher Dank an alle unsere ehrenamtlich tätigen Menschen, die für ihre Mitmenschen Gutes tun.

### Auch dieses Engagement ist eines der wichtigsten überhaupt:

#### Die Feuerwehren

Immer für uns da, und zwar 365 Tage im Jahr! 291 Einsätze wurden 2022 durch die vier Feuerwehren unserer Verbandsgemeinde in großer Professionalität bewältigt. In der trockenen Jahreszeit waren einige Flächenbrände zu löschen, und es gab viele Verkehrsunfälle mit Verletzten, meist auf den beiden Autobahnen. Zurzeit sind 83 Männer und 15 Frauen in der Feuerwehr tätig. Nach der langen Corona-Phase nicht zu vergessen ist die großartige Jugendarbeit, die in allen vier Wehren gut funktioniert. Sie steht und fällt mit denen, die engagiert dafür einstehen: die Jugendwarte unserer Wehren! Sie entwickeln über das Jahr hinweg Übungsszenarien, veranstalten verschiedene Übungstage und vieles mehr. Hier ist zum Beispiel die Gronauer Wehr mit ihrem 24-Stunden-Übungstag im Einsatz. Oder die Dannstadt-Schauerner Jugendwehr beim Begleiten des Martinsumzuges. Insgesamt sind 51 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr tätig. In diesem Jahr gehen die Beschaffungsmodalitäten für ein neues Mehrzweckfahrzeug und ein neues Drehleiterfahrzeug in die nächste Runde. Mathias Peters wurde zum neuen stellvertretenden Wehrleiter ernannt und Nils Vogelgesang zum stellvertretenden Wehrführer der Ortswehr Dannstadt-Schauernheim. Ein ganz großer Dank geht daher an unsere freiwilligen Feuerwehren, die viel zu unserer Sicherheit und zum Wohl unserer Gemeinden beitragen. Am Samstag, 14. Januar, findet ab 16 Uhr am Feuerwehrhaus Dannstadt der Neujahrsmarkt der Ortswehr Dannstadt-Schauernheim statt. Am 28. Januar findet dieses Jahr in Rödersheim der Kameradschafts- und Ehrenabend der gesamten Feuerwehr unserer Verbandsgemeinde statt. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen teilzunehmen.

### Das kulturelle Leben

Für Sophia Hanke war das Jahr 2022, genau wie 2021, eine turbulente Zeit. Die Wahl zur 87. Pfälzischen Weinkönigin überzeugend zu gewinnen, war für die Rödersheimerin ein absolutes

Highlight. Und sie war eine hervorragende Repräsentantin des Weines und ihrer Heimatgemeinde, auch der ganzen Pfalz. Dass es mit der Wahl zur deutschen Weinkönigin nicht geklappt hat, war für uns nicht von Belang. Sie ist unsere Weinkönigin in Rödersheim-Gronau, in der Verbandsgemeinde und die Siegerin der Herzen.

Bedingt durch die Renovierungsarbeiten im Zentrum Alte Schule musste der Mundartwettbewerb ausweichen und konnte bei gutem Wetter im Kirchgarten der Evangelischen Gemeinde Assenheim stattfinden. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten und für uns als Veranstalter. Ein wirklich toller Abend und zum ersten Mal mit musikalischen Wettbewerbsbeiträgen. Dr. Nikolaus Hofen, unser ehemaliger langjähriger Jurysprecher, wurde für seine zahlreichen Verdienste rund um die Pfälzer Mundart von Dr. Thomas Keck mit dem Gutselorden des Kultur- und Heimatkreises ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch. Unsere Mission Mundart, deren Pflege wir uns hier auf der Dannstadter Höhe auf die Fahnen geschrieben haben, konnte weitere Höhepunkte verzeichnen. Der tatsächlich ausgebuchte Pfälzischkurs mit unserem Jurysprecher Michael Landgraf war ein echtes Highlight, genauso wie die Veranstaltung mit Michael Werner über die pfälzer Auswanderer, die Pennsylvania-Deutschen. Michael Landgraf ist nicht nur Jurysprecher, sondern auch Autor zahlreicher Bücher und wurde schon mit zahlreichen Ehrungen bedacht. 2022 wurde er zum Generalsekretär des PEN-Zentrums, der bekanntesten deutschen Schriftstellervereinigung, gewählt.

### Engagement, Begegnung, Leben

Viel Engagement gezeigt haben auch wieder unsere Schiedsleute Gabriela Hilf und Uwe Schölles. Gabriela Hilf hat als Schiedsfrau erfolgreich im Jahr 2022 insgesamt sieben Verfahren zur Herstellung des Rechtsfriedens erledigen können; aus den daraus resultierten Einnahmen konnte diesmal etwas ganz Besonderes entstehen: Die Friedenstaube mahnt und passt wie kein anderes Symbol auf den Stromkasten. Eine gute Idee. Unsere insgesamt sechs Ortsteilkerwen sorgen von Juni bis Oktober für Traditionspflege und Leben. Alle unsere Kerwen haben ihre Besonderheiten. Die einen haben den schönsten Platz, die anderen ein hervorragendes Essensangebot und viel Musik, oder die schönere Bar. Die Hochdorfer und Assenheimer Straßenkerwen werden durch ihre zentrale Lage gerne aus den anderen Teilen der Verbandsgemeinde aufgesucht und waren wieder ein voller Erfolg, unter großer Beteiligung der örtlichen Vereine. Während für Ortsbürgermeister Walter Schmitt bei beiden Kerwen in Hochdorf-Assenheim strahlender Sonnenschein herrschte, waren die beiden Kerwen in Gronau und Rödersheim diesmal zeitweise etwas verregnet. Aber Ortsbürgermeister Thomas Angel wurde wenigstens von einer Hoheit beim Fassbieranstich begleitet. Über die Gründung des neuen Kerwevereins, den Gutselstand e.V., konnte sich Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann sehr freuen. Auch über die gelungene und überaus gut besuchte Eröffnung. Auch die Schauernheimer Kerwe hatte wieder eine Hoheit; Kerweprinzessin Ariane die Erste vertrat die Kerwe würdevoll und charmant. Aber auch sonst war wieder viel los in den Ortsteilen. Den Kunst&Genuss-Markt gab es Ende Oktober, inzwischen schon zum dritten Mal.

Auch das Gemüsestraßenfest in Schauernheim hatte im Juli mit über 100 Beschickern, den Vereinen und der Feuerwehr einen Riesenzuspruch. Der TV Dannstadt feierte am 11. September zur Einweihung seiner Halle ein großes Fest und veranstaltete erstmals in seiner 2018 eröffneten neu gebauten Halle einen Aktionstag. Der Verein trägt mit seinen Angeboten und Aktivitäten wesentlich zum guten Dorfleben bei. Der TV Rödersheim feierte sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festabend und initiierte fürs Jubiläumsjahr die Gedenkveranstaltung „Wider dem Vergessen“ für ehemalige jüdische Mitbürger, die in Rödersheim gelebt haben und durch den Naziterror ums Leben kamen. Ministerpräsident a.D. Kurt Beck hielt die Gedenkklaudatio. Herzlicher Dank hierfür an Wolfgang Etmüller und das Organisations-Team. 100 Jahre schon, genauer gesagt 102, feierte der TUS Gronau seine Gründung mit einem phantastischen und bunten Festwochenende.

### Infrastrukturen

Seit Einführung des wiederkehrenden Beitrags 2006 sind in der Verbandsgemeinde 24 Straßen neu saniert worden. Im Jahr 2022 war es der zweite Teil der Haardtstraße und die kleine Trifelsstraße im Ortsteil Dannstadt. Der Verkehrskreisel sorgt für eine reduzierte Fahrgeschwindigkeit am Brennpunkt Kurpfalzschule. In der Nähe der Kurpfalzschule wurden in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde, dem Bauhof, Kindern und Lehrern die neuen Kiss&Go-Zonen und Parkbuchten eingerichtet, um den Stau der Elterntaxis zu entzerren. Tempo 30 konnte nun endlich nach langen Jahren des Bemühens von vielen Akteuren auf unseren verkehrsgeplagten Hauptstraßen, zum Großteil abschnittsweise durchgesetzt werden. Bei so manchem Verkehrsteilnehmer dauert es etwas länger, bis das ankommt. Daher gab es bei der letzten Radarkontrolle innerhalb von zwei Stunden auf der Hauptstraße in Hochdorf über 70 Verstöße. Die bisherige Planung der Kläranlagensanierung musste nach exorbitanten Baukostensteigerungen und der Grundwasserprobleme eine Umplanung erfahren. Die ersten notwendigen Maßnahmen hierzu werden aber schon in diesem Jahr beginnen. Die Ortsgemeinde Dannstadt-Schauernheim mit Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann an der Spitze setzte sich ein für die erfolgreiche Ansiedelung eines Gewerbebetriebes, der Firma IFCO. Der Waschbetrieb für Gemüseboxen konnte in Rekordzeit sein neues Gebäude errichten und bietet neue Arbeitsplätze im Ortsteil Dannstadt an. Auf den beiden Friedhöfen in Hochdorf und in Assenheim initiierte Ortsbürgermeister Walter Schmitt die Erneuerung der beiden Hauptwege mit Pflaster. Im Ortsteil Rödersheim sind erste Planungs- und Abstimmungsschritte für den Radweg zwischen Rödersheim und Meckenheim gemacht worden. Im Ortsteil Gronau beginnen die ersten Gewerbebetriebe mit der Bebauung des neuen Gewerbegebietes. Im Mai 2022, mit einem Jahr Verspätung, konnte endlich das Projekt Naturstadt der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau beginnen. Initiator und Projektführer ist Karl-Heinz Hetze, der mit den Akteuren endlich in der Auftaktveranstaltung die Projekte vorstellen konnte. Mit den Baggerarbeiten am Kreisel und dem zukünftigen Landschaftspark begannen die zwei größten Projekte.

### Das Personal der Verbandsgemeindeverwaltung

Ein Lotse geht von Bord. Horst Renner, seit 44 Jahren in der Verbandsgemeindeverwaltung tätig, in der Hauptsache als Werkleiter und Spezialist fürs Beitragswesen, ging in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger, der neue Werkleiter Andreas Helbig, war in die Projekte bereits eingebunden und konnte nahtlos übernehmen. Büroleiter Markus Lehmann wechselte in seine Heimatgemeinde Schifferstadt und dafür kam der Neu-Dannstadter Benjamin Mundzeck. Franziska Tavernier bekleidet die neu geschaffene Stelle der Klimaschutzmanagerin. Unsere Mitarbeiterin für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ute Günther ging und ihre Nachfolgerin Susanne Klein ist gekommen. Das sind nur einige wenige Namen von Mitarbeitern. Wir hatten recht viele Wechsel in unserem Personalbestand, haben es aber geschafft, fast alle Positionen wieder neu zu besetzen. Gut besetzt war auch unsere Rathausmannschaft, die 2022 wieder beim BASF-Firmencup auf dem Hockenheimring mitlief. Marion Strese wurde als neue Beigeordnete mit Geschäftsbereich Soziales und Generationen gewählt und trat die Nachfolge an für Gotthardt Hehn. Pfarrer Tobias Laun trat im Frühjahr seine erste Pfarrstelle in Dannstadt-Assenheim an. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Glück bei der Amtsführung und Gottes Segen. Wir haben viele gute Menschen im letzten Jahren verloren, die wir an dieser Stelle leider nicht alle nennen können. Erwähnen möchte ich jedoch unseren Ehrenbürger von Rödersheim-Gronau, Wilfried Hanke, unseren ehemaligen Beigeordneten Walter Becker und unseren ehemaligen langjährigen Büroleiter Günter Fußer, der am 01. Januar 2022, seinem Geburtstag, verstorben ist. Wir alle gedenken der Menschen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind.

## Was kommt 2023 für die Ortsgemeinden und die Verbandsgemeinde?

Die Verbandsgemeinde mit allen Ortsgemeinden hat sich auf die Fahnen geschrieben, ihren Straßenverkehr und alles was dazu gehört, fairer zu gestalten. Die ersten Befragungen dazu liefen bereits am Jahresende 2022. Online und per Fragebogen. Die Aktion Fairer Verkehr wird das ganze Jahr über fortgeführt und unser Ziel ist es, Brennpunkte zu entschärfen und neue Ideen zu entwickeln, auch Verhaltensänderungen zu erzielen. Ebenso die Neuherstellung des Fußballfeldes auf dem Gelände der Kurpfalzschule wird dieses Jahr endlich Gestalt annehmen. Die Vorbereitungsarbeiten beginnen jetzt im Frühjahr.

### Hochdorf-Assenheim

Der Voll-Ausbau der Alphons-Legner-Straße wird in diesem Jahr beginnen. Baubeginn ist nun endlich auch in diesem Jahr für die lang ersehnte Umgehungsstraße K 19 zwischen Assenheim und Gronau. Begonnen wird mit einem Brückenbauwerk über den Marlachgraben.

### Dannstadt-Schauernheim

Die Kurpfalzschule erhält ihre Wärmepumpen, einen Vollwärmeschutz und weitere neue, dreifach verglaste Fenster. Der Bau der zweiten Verkehrsachse - zweiter Teil - um das östliche Dannstadt macht uns Sorgen. Zurzeit behindern naturschutz- und artenrechtliche Belange den Weiterbau der Straße. Wir hoffen innig, dass wir die gewünschten Genehmigungen für die Teilrodung des Gehölzstreifens zum Bau des zweiten Teils der Straße erhalten werden. Ein extrem wichtiges Projekt zur Entlastung der Dannstadter Hauptstraße, das Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann sehr am Herzen liegt. Der Bau des Regenrückhaltebeckens in der Haardtstraße auf dem Gelände der Kurpfalzschule beginnt jetzt im Januar.

Die Sanierung und der Umbau des Rathaus-Foyers starten im Frühjahr, die veranschlagte Bauzeit beträgt circa acht Monate. Der TC Dannstadt wurde 1973 gegründet und feiert sein Jubiläum dieses Jahr im Zentrum Alte Schule mit einem Festabend. Der Verein der Tischtennisfreunde 1973 Blaugelb Dannstadt-Schauernheim wird ebenfalls 50 Jahre alt.

### Rödersheim-Gronau

Hier wird die Straße Im Eldinger neu vollausgebaut werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, das war der Jahresrückblick mit den Themen, die uns in der Hauptsache bewegt haben. Man könnte noch so viel mehr erzählen und weitere Bilder zeigen. Dazu wird an anderen Stellen und beim nächsten Neujahrsempfang Gelegenheit sein.

## Rückblick: 50 Jahre

### Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

1972 war ein ganz besonderes Jahr. Die Olympischen Spiele fanden in München statt und mit ihnen die Tragödie um die israelischen Sportler. Das Transitabkommen mit der DDR wurde abgeschlossen und bekannte RAF-Terroristen wurden verhaftet. Am 19. November fand die erste vorgezogene Bundestagswahl statt, und Willy Brandt blieb Bundeskanzler. Von der Bevölkerung vielleicht unbemerkt, aber politisch dennoch aufgeladen, wird die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim - nicht nur sie, sondern auch viele andere - gegründet. Viele der damaligen Gründungsakteure sind nicht mehr am Leben, darunter der ehemalige erste Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, Heinz Werner Ziegler. Er war Jahrgang 1934 und wird zu Recht als der Architekt und Mitgründer, neben anderen Akteuren der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, bezeichnet. Gestatten Sie mir einen Blick in die Vergangenheit, ohne das Recht auf Vollständigkeit in Anspruch nehmen zu wollen, aber in der Hoffnung, wenigstens die wichtigsten Dinge erwähnt zu haben. Der Aufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg führte zu einem massiven Zuzug von Menschen aus strukturschwachen Regionen in die Ballungsgebiete; so auch zu uns in den Landkreis Ludwigshafen. Die Städte begannen sich auszuweiten und boten der zunehmend wohlhabenderen Bevölkerung kaum Platz fürs Häuschen im Grünen. Die Landgemeinden mit

ihren großen Flächen erkannten diesen Bedarf und erschlossen mehr und mehr Baugebiete, so auch bei uns. Wir, die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, bestehen aus sechs ehemals selbstständigen, mehr oder minder kleinen Dörfern. Auch an uns ging der rapide ansteigende Automatisierungsprozess mit dem Aufbau von Rechenzentren und schnelleren Datentransfers nicht vorüber, und die Ansprüche an einen leistungsfähigen Staat stiegen an. Ein neuer, effizienter Umgang mit Verwaltungstechnik hielt Einzug in alle Verwaltungen, bis hinunter auf die lokale Ebene in die Kommunalverwaltung. Damals war vielen Verantwortlichen klar, dass nicht jede kleine Verwaltung mit einer damals noch fast einstelligen Mitarbeiterzahl alle modernen Anforderungen abbilden konnte. 1969 hatte Dannstadt-Schauernheim neun Mitarbeiter, Hochdorf-Assenheim fünf und Rödersheim-Gronau vier Beschäftigte. Vielen kam der Fusionsgedanke damals als vorauseilender Gehorsam vor und viele dachten, die alten Zeiten kehren doch irgendwann und irgendwie zurück. Aber es war notwendig, kleine Gemeinden zu größeren Einheiten zusammenzufassen, um effizienter arbeiten zu können. Speziell in Rheinland-Pfalz haben sich das System der Verbandsgemeinden und insbesondere der Erhalt der Ortsgemeinden beispielhaft bewährt. Über die Presseberichterstattung und über ihre politischen Vertreter im Landtag erfuhren die Bürger von der nahenden Strukturreform. Und in den Gemeinderäten begannen zwischen den einzelnen Parteien und Interessensgruppen die Diskussionen. Alle Gemeinden reagierten zunächst ausnahmslos ablehnend auf die geplante Reform und den damit einhergehenden teilweisen Verlust ihrer Selbstständigkeit. In den Gemeinderatssitzungen unserer sechs Dörfer gab es 1968 einstimmige Beschlüsse gegen geplante Zusammenlegungen, die ein Jahr später 1969 schon folgen sollten.

Auch Bürgermeister Wenisch aus Dannstadt, ein damals anerkannter Verwaltungsfachmann, versuchte zunächst, wie alle anderen auch, seine Unabhängigkeit zu wahren. Nach und nach war er sich jedoch über die Entschlossenheit des Landtages, die kommunalen Strukturen zu reformieren, ziemlich im Klaren. Als Gemeindevertreter, Kreisgruppenvorsitzender des Gemeindetages des heutigen Gemeinde- und Städtebundes, sah er die Unvermeidbarkeit der kommenden Reform. Vielleicht auch die Chance, mit der Gemeinde Dannstadt als Zugpferd einen größeren Gemeindeverband auf die Beine zu stellen. Die Zeitung schreibt, dass Wenisch eine wesentliche Rolle dabei spielt. Vier Gemeinden, nämlich Alsheim-Gronau, Schauernheim, Assenheim und Dannstadt versuchten doch noch, ihre Selbstständigkeit vor der drohenden Zweierfusion zu retten und unter eine Verbandsgemeinde zu schlüpfen. Der Ursprungsname, und das ist ganz interessant, sollte lauten: Verbandsgemeinde Um die Dannstadter Höhe, der Name wurde jedoch abgelehnt.

Die Parteipolitik spielte neben vielen anderen Aspekten eine Rolle. Das damals an Konfessionen gekoppelte Wahlverhalten, das sich teilweise heute noch auswirkt, dürfte Anlass für Karl Wenisch gewesen sein, mit der überwiegend protestantischen Gemeinde Alsheim, Gronau, Assenheim und Schauernheim zusammenzugehen. Genauso wie Alois Hery, der CDU-Ortsverbandsvorsitzende von Dannstadt, der gerne das überwiegend katholische Rödersheim und Hochdorf bei dieser Verbandsgemeinde dabei gehabt hätte. Er spricht bei dieser kleinen Lösung in der Presse von einer kleinkarierten Verbandsgemeinde. Die Hochdorfer reagierten zunächst ablehnend auf eine Beteiligung. Die Ratsmitglieder äußerten damals, lieber mit der Gemeinde Meckenheim und nicht mit den Dannstadtern Gespräche führen zu wollen. Aber davon hat man Abstand genommen.

Es gab Bürgerversammlungen und Veranstaltungen der Parteien. Es war also schlicht etwas in Bewegung. In den Ratsprotokollen, zum Beispiel der Dannstadter, wurden Gründe genannt, die gegen Schauernheim sprachen. Während in Dannstadt schon fast der gesamte Ortsbereich kanalisiert sowie Straßenbeleuchtung verlegt ist, hatte Schauernheim nichts Vergleichbares zu bieten. Die Dannstadter fürchteten, für die Schauernheimer oder weitere ärmere Gemeinden aufkommen zu müssen. Außerdem wisse man ja, dass die Verwaltung und die Einwohnerschaft Schauern-



# KINDER- UND JUGENDSEITE

## ORE-Anmeldungen am 1. und 3. Februar

### Wieder persönlich im Kulturhof Schrittmacher

In diesem Sommer bieten wir wieder zwei unterschiedliche Ortsranderholungen (ORE) an. Damit Eltern möglichst flexibel planen können, finden in allen sechs Ferienwochen jeweils einwöchige Ferienprogramme für eingeschulte Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Durch die Erhöhung der Busplätze können wir in diesem Sommer mehr Kinder mitnehmen, so dass bei vergleichbarer Nachfrage auch Zweitwochenwünsche erfüllt werden können.

#### Die Ortsranderholungen für die Sommerferien 2023 kurz & knapp:

- **3 x eine Woche ORE „Wasser und mehr“**  
(Ferienwoche 1: 24.7. - 28.7., Ferienwoche 2: 31.7. - 4.8., Ferienwoche 3: 7.8. - 11.8.)
- **3 x eine Woche ORE „Wald“**  
(Ferienwoche 4: 14.8. - 18.8., Ferienwoche 2: 21.8. - 25.8., Ferienwoche 6: 28.8. - 1.9.)
- bis zu 45 Teilnehmende pro Woche
- Zweitwochen werden erst nach den Anmeldeterminen am 1. und 3. Februar vergeben

#### Die Details

##### ORE „Wasser und mehr“

Jugendpflegerin Iris Buchenau bietet in den ersten drei Wochen der Sommerferien 3 x eine einwöchige ORE „Wasser und mehr“ mit Basislager im Freibad Hambach an. Inhalte: Schwimmen, Spielen, Abenteuer. Treffpunkt täglich um 9:00 Uhr im Kulturhof Schrittmacher. Ankommen ab 8:30 Uhr. Rückkehr in den Kulturhof Schrittmacher ist um 16 Uhr, das Programm endet um 16.30 Uhr.

##### ORE „Wald“

Jugendpfleger Thomas Göhner bietet in den letzten 3 Wochen der Sommerferien eine einwöchige „Wald-orientierte“ ORE an. Inhalte: Lagerbau, Schnitzen, Waldspiele, Exkursionen. Die Kinder treffen sich täglich um 9:00 Uhr (Ankommen ab 8:45 Uhr) im „Basislager“ Kulturhof Schrittmacher in Dannstadt, wo das Programm ebenfalls um 16:30 Uhr endet.

#### Anmeldeverfahren

Das Anmeldeverfahren kann wieder persönlich stattfinden. Anmeldungen sind am **Mittwoch, 1. Februar, 14.30 bis 18.30 Uhr**, sowie am **Freitag, 3. Februar, 14.30 bis 18.30 Uhr**, im Kulturhof Schrittmacher möglich.  
- Erziehungsberechtigte dürfen nur ihre eigenen Kinder (oder Pflegekinder) anmelden.

#### Ablauf der Anmeldung

Sie geben im Kulturhof Schrittmacher die Wunschwoche Ihres Kindes an, füllen das Anmeldeformular vor Ort aus und bezahlen direkt den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 75 Euro pro Kind/Woche. Sollten Sie für Ihr Kind eine Zweitwoche wünschen, tragen wir Sie für die gewünschte Woche ein und melden uns zeitnah nach den beiden Anmeldetagen bei Ihnen. Um Zweitwochen zu ermöglichen, haben wir für die ORE „Wasser und mehr“ bereits einen Reisebus gemietet und auch die ORE „Wald“ wird mit einem zusätzlichen Kleinbus fahren. Durch die Erhöhung der Plätze gehen wir davon aus, im Sommer 2023 auch Zweitwochenwünsche erfüllen zu können.

#### Ferienprogramm für 13- und 14-Jährige

Wir haben festgestellt, dass kaum 13- und 14-Jährige für die ORE angemeldet werden. An diese Altersgruppe richtet sich unsere „Ferienfreizeit im Süden“, die wieder 14 Tage in den ersten drei Sommerferienwochen stattfinden wird. Nähere Infos folgen. Sollte Ihr Kind 13 oder 14 Jahre alt sein und gerne an einer ORE teilnehmen, melden Sie sich bitte - entweder an den Anmeldeterminen, per E-Mail an ore@vgds.de oder telefonisch unter 06231/401-118. Sofern wir freie Plätze haben, nehmen wir natürlich auch gerne „die Großen“ mit.

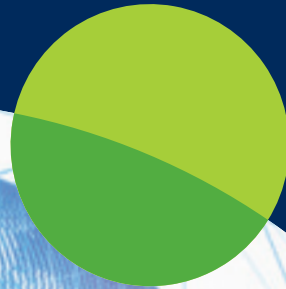
*Ihr Team der Kinder- & Jugendpflege*



vhs



Volkshochschule  
Rhein-Pfalz-Kreis



# vernetzt

Bild: AdobeStock



[www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de)

2023 Frühjahr

Sommer 1

Verbandsgemeinde  
Dannstadt-Schauernheim

# PROGRAMM für das 1. Halbjahr 2023



**Örtliche Leiterin:**  
Anneliese Kuhn, Tel. 06231 2780

**Örtlicher Mitarbeiter:**  
Uwe Schmelz, Tel. 06231 401-148

Verbandsgemeindeverwaltung  
Am Rathausplatz 1 · 67125 Dannstadt-Schauernheim  
Zimmer 206

**Anmeldung für Vorträge und Kurse nehmen**

**Hr. Schmelz** Tel. 06231 401-148,  
E-Mail: kvhs-dannstadt-schauernheim@vhs-rpk.de

und

**Fr. Argus** Tel. 06231 401-147,  
E-Mail: kvhs-dannstadt-schauernheim@vhs-rpk.de

von Montag bis Freitag,  
08.00 – 12.00 Uhr, entgegen.

Das Programm für das jeweilige Halbjahr finden Sie auch auf unserer Homepage unter der Rubrik VHS.

Eine Anmeldung ist für ALLE Angebote der vhs erforderlich. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der vollen Gebühr. Die Teilnahme an einer Veranstaltung gilt als Anmeldung.

Wenn keine Absage erfolgt, können Sie davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet. Eine Benachrichtigung erfolgt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder sich Änderungen ergeben. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist bei der Anmeldung die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, erforderlich.

**Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regeln nach den Corona-Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz. Siehe hierzu die aktuellen Informationen auf unserer Homepage unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de)**

**Liebe Kursteilnehmerinnen,  
liebe Kursteilnehmer,**

aus rechtlichen Gründen können Sie sich für Kurse der Volkshochschule nur schriftlich mittels Anmeldeformular Postbrief, Fax oder E-Mail sowie online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) anmelden. Eine telefonische Anmeldung ist nur für gebührenfreie Angebote möglich.

Bei Bedarf schicken wir Ihnen ein Anmeldeformular zu. Die Anmeldung ist gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben bei uns eingegangen bzw. die digitale Anmeldung bestätigt worden ist. Sogenannte „Weitermeldelisten“ dürfen wir nicht mehr annehmen.

Bei der Online-Anmeldung werden Sie durch den Anmeldeprozess geführt und direkt in Ihrem Wunschkurs eingebucht – zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche, auch für mehrere Kurse oder mehrere Personen.

Die Mitarbeiter\*innen in den Außenstellen und in der Geschäftsstelle stehen Ihnen natürlich wie gewohnt für Rückfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

**Ihre Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis**

## vhs-Ratgeber

### Pflege, Krankheit & Finanzen

In Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim - VG Dannstadt-Schauernheim

Inhalte:

- Die Leistungen der Kranken- und Pflegekasse verstehen und nutzen
- Die finanzielle Entlastung von Pflegepersonen
- Pflege & Steuern

Die Referent\*innen sind Elke Pohlmann und Manfred Krüger vom Pflegestützpunkt.

Ort: Hochdorf-Assenheim,  
Historisches Rathaus Assenheim

Referent/in: N.N.

Gebühr: frei (Anmeldung trotzdem notwendig!)

**H103103D01** Termin(e): 1 x am Mi. 29.03.23, 18.00 - 19.30 Uhr

### Schenken und vererben

Was sollten Sie unbedingt beachten und was können Sie regeln, wenn Sie sich dazu entschließen, Familienangehörigen lebzeitig einen größeren Geldbetrag zu schenken oder Grundbesitz zu übertragen und welche Konsequenzen kann das für den Erbfall haben? Diese und andere Fragen möchte Ihnen die Referentin anhand von Beispielen aus der Praxis beantworten. Sie ist Rechtsanwältin und seit ca. 20 Jahren auf dem Gebiet des Erbrechts tätig. Aktives Mitwirken durch Wortbeiträge und Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Zentrum Alte Schule (1. OG)

Referent/in: Ulrike Sauerstein

Gebühr: frei (Anmeldung dennoch notwendig)

**H103025D01** Termin(e): 1 x am Di. 23.05.23, 19.30 - 21.00 Uhr

## Erziehung und Familie

### Pubertät: Aufbruch - Umbruch - kein Zusammenbruch! Infoabend

In Zusammenarbeit mit dem DKSB Rhein-Pfalz-Kreis

Neben der Grundprägung der ersten Kinderjahre ist die Pubertät die wichtigste Phase im Leben des Menschen.

Sie ist wie ein Geburtsprozess ins Erwachsenenleben. Die Jugendjahre sind die größte Herausforderung für das Kind (und für die Eltern).

Jede Generation glaubt, sich neu erfinden zu müssen, ist bestrebt, sich abzugrenzen und nutzt absolut nicht unsere mühsam vorbereitete „Spurrille“ - im Gegenteil: Querverkehr ist angesagt und nötig, um die eigene Identität zu entwickeln. Wir kennen unsere Kinder nicht wieder, können der Achterbahn der Gefühle nicht folgen.

Lachen, Weinen, Wut, Rückzug liegen nah beieinander und werden sehr intensiv ausgelebt. Sie suchen eigene Räume, um der Kontrolle, „Besserwisserei“ und dem Druck der Erwachsenen zu entkommen. Jugend braucht „Schutzräume“, um Erfahrungen zu sammeln und die Konsequenzen von Fehlern und Irrwegen zu erleben.

„Kümmert euch!“ „Mischt euch nicht ein!“

Diese zwiespältigen Gefühle bewegen unsere Kinder.

Die Schutzburg „Familie“ ist zu eng, um „Leben“ zu lernen, aber wichtig als Stützpunkt. Starke Eltern können diese Phase gut begleiten!

Ort: Hochdorf-Assenheim,  
Historisches Rathaus Assenheim

Referent/in: Anne Zwick

Gebühr: 5,00 €

**H105109D01** Termin(e): 1 x am Mo. 06.03.23, 19.30 - 21.30 Uhr

### Geschwister: geliebte Rivalen? - ein Infoabend für Eltern In Zusammenarbeit mit dem DKSB Rhein-Pfalz-Kreis

Geschwister sind das größte Geschenk, das Eltern ihren Kindern geben können. Warum dann dieser ständige Streit im Kinderzimmer, der alle Eltern nervt?

Die Geschwisterliebe ist eine ambivalente Beziehung mit extremen Gefühlen: Vertrautheit und Nähe, aber auch Konkurrenz, Wut und das Bestreben, ein großes Stück vom Kuchen der elterlichen Liebe und Aufmerksamkeit zu erlangen. Mit Geschwistern aufzuwachsen bietet viele Lern- und Entwicklungschancen.

An diesem Abend beschäftigen Sie sich mit den Fragen:

Welche Bedeutung hat die Geschwisterposition?

Wie helfe ich meinem „enthronten“ Kind?

Wie schaffe ich Frieden im Kinderzimmer?

Was können Eltern zu einer gelungenen Geschwisterbeziehung beitragen?

Ort: Hochdorf-Assenheim,  
Historisches Rathaus Assenheim

Referent/in: Anne Zwick

Gebühr: 5,00 €

**H105107D01** Termin(e): 1 x am Mi. 26.04.23, 19.30 - 21.30 Uhr

## Literarische Praxis

### 36. Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe

Ausschreibung

Beim Zeitpunkt der Drucklegung standen die Details noch nicht fest. Sie werden online veröffentlicht, sobald sie vorliegen.

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim und die Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis laden ein zum 36. Mundart-Wettbewerb Dannstadter Höhe 2023. Mitmachen können alle, die sich der Pfälzer Mundart verbunden fühlen. Ausgeschrieben sind die Kategorien „Dichtung“ und „Prosa“. Ob es wieder eine Sonderkategorie geben wird, stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.

Manuskripte müssen in maschinenschriftlicher Form unter dem Kennwort „Mundart-Wettbewerb 2023“ der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim vorgelegt werden.

#### EINSENDUNG:

Beiträge für den Mundart-Wettbewerb sollen möglichst per E-Mail eingereicht werden. Bitte schicken Sie die Beiträge als PDF-Datei (bzw. Audio-Datei) an: info@vgds.de.

Name und Absenderangaben mit vollständiger Anschrift einschließlich Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind dem Manuskript/Lied getrennt beizufügen und dürfen nicht auf dem Wettbewerbstext stehen oder in der Audiodatei genannt werden.

Sollte eine Einsendung in digitaler Form nicht möglich sein, so können Texte per Post geschickt werden, an:

**Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim**  
**Kennwort „Mundart-Wettbewerb 2023“**  
**Am Rathausplatz 1**  
**67125 Dannstadt-Schauernheim**

Der Wettbewerb ist für mehrere Kategorien ausgeschrieben. Man darf in allen Kategorien teilnehmen, jeder Beitrag muss jedoch eindeutig einer Kategorie zugeordnet sein:

#### 1. KATEGORIE: DICHTUNG IN MUNDART

Es können bis zu zwei bislang noch nicht - auch nicht im Internet - veröffentlichte Gedichte in Pfälzer Mundart eingereicht werden. Themen und Form (Endreim oder reimlos) sind freigestellt. Die Gedichte dürfen maximal 2.000 Zeichen umfassen (inklusive Leerzeichen, bevorzugte Schrift Arial, 12 Punkt, 1,5-zeilig). Die

von einer unabhängigen Jury ermittelten besten Gedichte werden mit Geld- oder Sachpreisen honoriert.

## 2. KATEGORIE: PROSA IN MUNDART

In dieser Kategorie können bis zu zwei bislang noch nicht - auch nicht im Internet - veröffentlichte Prosatexte eingereicht werden. Die Prosatexte dürfen maximal 3.500 Zeichen umfassen (inklusive Leerzeichen, bevorzugte Schrift Arial, 12 Punkt, 1,5-zeilig) und müssen in Pfälzer Mundart abgefasst sein. Die von einer unabhängigen Jury ausgewählten Prosatexte werden mit Geld- oder Sachpreisen honoriert.

Die Bewertung und Auswahl der Beiträge erfolgt durch eine unabhängige Fachjury nach literarischen Gesichtspunkten. Der mündliche Vortrag bestimmt, wer von den Preisträger\*innen als Sieger\*in gekürt wird.

## SONDERKATEGORIE: LIED IN MUNDART

In dieser Sonderkategorie können bis zu zwei bislang noch nicht - auch nicht im Internet - veröffentlichte Lieder (Audio und begleitender Liedtext als PDF-Datei) eingereicht werden. Die Lieder dürfen maximal 4 Minuten lang sein und müssen selbst komponiert sowie der Liedtext in Pfälzer Mundart abgefasst sein. Eine eigene instrumentale Begleitung ist erlaubt. Sollte die Auswahl zum Preisträger erfolgen, so muss das jeweilige Instrument (inkl. ggf. notwendiger Technik für den Auftritt) für das Finale selbst mitgebracht werden. Die von einer unabhängigen Jury ausgewählten Lieder werden mit einem Sonderpreis honoriert.

Die Bewertung und Auswahl der Liedbeiträge erfolgt durch eine unabhängige Fachjury nach musikalischen und literarischen Gesichtspunkten. Die Qualität der Audiodatei ist für die Auswahl nicht entscheidend, eine einfache Aufnahme (z.B. Handyaufnahme) ist völlig ausreichend. Der eigene Lied-/Gesangsvortrag bestimmt, wer von den Preisträgern als Sieger gekürt wird.

## PFÄLZER GUTSELORDEN

Sonderpreis des Kultur- und Heimatkreises Dannstadter Höhle e.V. Der Pfälzer Gutselorden, der Sonderpreis des Kultur- und Heimatkreises Dannstadter Höhe wird einer Person zuerkannt, die sich in herausragender Weise für die Pfälzer Mundart eingesetzt hat. Dies kann in literarischer, musikalischer, szenischer oder filmischer Form sein, über bildende Kunst oder ein außergewöhnliches Engagement, das die Pfälzer Mundart fördert. Für diesen Preis kann man sich nicht bewerben. Er wird im Rahmen des Finales des Mundart-Wettbewerbs Dannstadter Höhe überreicht. Der Preisträger muss den Preis selbst entgegennehmen.

## WICHTIGE HINWEISE:

Die Teilnahme an bis zu drei Wettbewerbskategorien („Dichtung“ und „Prosa“ sowie „Lied“) ist möglich. Eine Prämierung erfolgt nur in einer Kategorie („Dichtung“ oder „Prosa“ oder „Lied“). Die prämierten Beiträge werden in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt, in der jede\*r Preisträger\*in der Kategorien „Dichtung“ und „Prosa“ den eigenen Text persönlich vorträgt, Preisträger\*innen der Kategorie „Lied“ singen und ggf. spielen ihr Lied persönlich vor. Somit verpflichten sich die Teilnehmenden des Mundart-Wettbewerbs Dannstadter Höhe 2023 im Falle der Auswahl ihre Beiträge persönlich am Freitag, XX.XX.2023, 19.00 Uhr, bei der öffentlichen Schlussveranstaltung vorzutragen.

Die Jury behält sich vor, Preise nicht zu vergeben oder zu splitten. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

Alle prämierten Textbeiträge werden voraussichtlich in einer Broschüre im Jahr des Wettbewerbs oder im Folgejahr veröffentlicht.

Die bei der Schlussveranstaltung vorgetragenen Beiträge werden aufgezeichnet (Audio und Video) und veröffentlicht. Eine Rücksendung der eingereichten Beiträge erfolgt nicht.

Die Teilnehmenden stellen ihre Beiträge zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Mundart-Wettbewerb Dannstadter Höhe der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim honorarfrei zur Verfügung und räumen der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim ein umfassendes Nutzungsrecht ein.

Unter [www.vgds.de](http://www.vgds.de) stehen **weitere Informationen** zum Mundart-Wettbewerb Dannstadter Höhe wie die Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzhinweise zur Verfügung. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, schicken wir Ihnen diese Informationen auf Wunsch gerne zu.

Fragen rund um die Jury beantwortet Jury-Sprecher Michael Landgraf, michael.landgraf@evkirchepfalz.de, Tel. 06321-33559.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Rathaus Dannstadt

Referent/in: N.N.

Gebühr: frei

**H202100D02** Termin(e): Einsendeschluss: 01. Mai 2023

## Plastisches Gestalten/Schmuck

### Goldschmieden

Nach eigenen Entwürfen werden Schmuckstücke vorzugsweise in Silber, auch in Verbindung mit Edelsteinen, hergestellt. Die Techniken des Goldschmiedens (Sägen, Feilen, Löten ...) werden erläutert. Anfänger/-innen erproben anhand eines Übungsstückes verschiedene Arbeitstechniken und setzen Erlerntes in ein individuell gestaltetes Schmuckstück um.

Der Kurs richtet sich an Anfänger\*innen und an Fortgeschrittene. Sie entwickeln eigenständig Ihr individuelles Schmuckstück und werden dabei fachkundig begleitet. Dabei vertiefen Sie Ihre handwerklichen Kenntnisse, schulen Ihre Fertigkeit im Umgang mit den Werkzeugen und Materialien und entfalten Ihre Kreativität. Alle Metall- und Edelsteinkosten richten sich nach dem Verbrauch. Materialkosten sind je nach Verbrauch bei der Dozentin zu entrichten.

Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Bleistift, Kittel oder Schürze, Werkzeug - falls vorhanden und Pausenverpflegung.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurfalzhalle Dannstadt

Referent/in: Hildegard Rösch

Gebühr: 38,00 / 55,00 € (6-7 TN) /  
83,00 € (4-5 TN)  
zzgl. 5,00 € für Verbrauchswerkzeuge

**H208300D01** Termin(e): 1 x am Sa. 18.02.23, 10.30 - 17.30 Uhr

**H208300D02** Termin(e): 1 x am So. 16.04.23, 10.30 - 17.30 Uhr

## Entspannung

### Yoga - Hatha-Yoga

Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen und des Sonnen- und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, dem Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten.

Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmenden über die Folgesemester immer wieder neue Anleitungen erhalten, um ihre Kenntnisse und ihr Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Yogakissen (empfohlen), Decke (empfohlen)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Dagmar Kopf

Gebühr: 53,00 / 77,00 € (6-7 TN)

**H301103D25** Termin(e): 10 x ab Mo. 09.01.23, 18.15 - 19.45 Uhr

**H301103D26** Termin(e): 10 x ab Mo. 09.01.23, 20.00 - 21.30 Uhr

### Yoga - Hatha-Yoga

Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen und des Sonnen- und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser

Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, dem Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten.

Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmenden über die Folgesemester immer wieder neue Anleitungen erhalten, um ihre Kenntnisse und ihr Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Yogakissen (empfohlen), Decke (empfohlen)

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Dagmar Kopf

Gebühr: 53,00 / 77,00 € (6-7 TN)

**H301103D27** Termin(e): 10 x ab Mo. 17.04.23, 18.15 - 19.45 Uhr

**H301103D28** Termin(e): 10 x ab Mo. 17.04.23, 20.00 - 21.30 Uhr

### Yoga - leichte Mittelstufe - I

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Heike Yazici

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)

**H301115D01** Termin(e): 10 x ab Do. 12.01.23, 20.00 - 21.30 Uhr

### Yoga - leichte Mittelstufe - II

Derzeit Testpflicht (auch für Geimpfte) und Maske im Seniorenheim erforderlich!

Derzeit tagesaktueller Test und Maskenpflicht im Seniorenstift vorgegeben! Keine Maske im Unterrichtsraum!

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Seniorenstift Zur Dannstadter Höh

Referent/in: Heike Yazici

Gebühr: 40,00 / 59,00 € (6-7 TN)

**H301115D02** Termin(e): 8 x ab Do. 13.04.23, 20.00 - 21.30 Uhr

### T'ai Chi Ch'uan

T'ai Chi Ch'uan (Taijiquan) kann von Frauen und Männern jeden Alters betrieben werden. Die einzige Voraussetzung für das Erlernen der Bewegungsprinzipien des Taijiquan ist Beharrlichkeit. Sie stellt sich ganz natürlich ein, wenn man Freude am Üben empfindet.

Im Prinzip der Weichheit liegt auch die Bedeutung für die Gesundheitspflege, die sich seit dem 20. Jahrhundert bei der Ausübung im Vordergrund steht. In der chinesischen Medizin wird Taijiquan zur Steigerung der Selbstheilungskräfte und zur Krankheitsprophylaxe empfohlen. Über eine Verbesserung der Körperhaltung und die Stimulierung der körpereigenen Qi-Energie bewirkt es eine Stärkung der inneren Organe.

Als Weg des Loslassens und Entspannens ist Taijiquan zugleich eine Meditation in der Bewegung. Es hat eine beruhigende Wirkung auf den Geist, fördert Ausgeglichenheit und verbessert das Konzentrationsvermögen. Die sanften, harmonischen Bewegungen entstammen einer Kampfkunst, bei der es nicht um Muskelkraft und Schnelligkeit geht, sondern bei der das Weiche über das Harte siegt. Es ist die Kunst zu kämpfen ohne zu kämpfen. In diesem Kurs wird eine Kurzform des Yang-Stils nach Professor Cheng Man Ching - alternative Schreibweise Zheng Manqing - (1900 -1975) unterrichtet.

Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmenden über die Folgesemester immer wieder neue Anleitungen erhalten, um ihre Kenntnisse und ihr Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Getränk

Bitte beachten Sie ggf. einrichtungsbezogene Corona-Sonderregelungen für Senioreneinrichtungen wie 3G und Maskenpflicht!

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Seniorenstift Zur Dannstadter Höh

Referent/in: Ingo J. Ellerhold

Gebühr: 65,00 €

**H301160D03** Termin(e): 10 x ab Mo. 09.01.23, 19.30 - 21.00 Uhr

### Lass die Hülsen fallen -

#### kleine Powerpakete voller Vitamine & Mineralstoffe

Hülsenfrüchte sind in, werden immer beliebter, denn die Sortenvielfalt von Erbsen, Bohnen und Linsen als hochwertige pflanzliche Eiweiß- und Ballaststofflieferanten birgt viele Möglichkeiten für kulinarische Kreativität.

Die kleinen Powerpakete voller Vitamine und Mineralstoffe sind ausgesprochen vielseitig und lassen sich in zahlreichen international inspirierten Rezepten auf verschiedenste Weise verwenden.

Nicht nur Veganer\*innen, auch gesundheitsbewusste Gourmets vertrauen auf die kleinen Eiweiß-Bomben. Zudem enthalten sie viele Ballaststoffe, Eisen, machen lange satt und schmecken auch noch!

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 13,00 / 19,00 € (6-7 TN)

zzgl. Umlage von 17,50 € für Lebensmittel (überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau!)

**H305100D01** Termin(e): 1 x am Di. 28.02.23, 18.00 - 21.30 Uhr

### TAKE EAT EASY vegetarisch

TAKE EAT EASY vegetarisch - erstaunliche vegetarische Rezepte im Handumdrehen zubereitet.

Wer auf die ewig gleichen Gemüsevariationen keinen Appetit mehr hat, dafür seinen vegetarischen Gerichten einen neuen Drive geben möchte, findet in diesem Kurs genau die richtigen Rezepte: Tolle neue Ideen für ausgewogene vegetarische Gerichte, die richtig statt machen. Unkompliziert in der Zubereitung, abwechslungsreich und passend für jede Gelegenheit und jeden Geschmack. Gutes Essen für glückliche Vegetarier!

Wenn es in der Küche mal schnell gehen muss, gibt es viele Möglichkeiten.

Wenn es dabei auch etwas Besonderes sein soll, bietet dieser Kurs vielseitige und schnelle Rezepte für jeden Tag und jede Gelegenheit. Kein langweiliger Mainstream, sondern ein bunter Rezeptepool mit cleveren Ideen.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 13,00 / 19,00 € (6-7 TN)

zzgl. Umlage von 18,00 € für Lebensmittel (überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau!)

**H305100D02** Termin(e): 1 x am Di. 18.04.23, 18.00 - 21.30 Uhr

### Alle an einen Tisch ... und alles auf einen Tisch - Kochen, essen, feiern: entspannt wie nie!

Sechs Freunde entspannt an einem Tisch, ohne dass ständig jemand in die Küche laufen und am Herd stehen muss? Das klappt garantiert und wunderbar - wenn man auf gängige Menüfolgen pfeift! Stattdessen kommt alles für den Dinner-Abend gleichzeitig auf den Tisch: Suppe und Salat, Dips und Brot, Fleisch, Fisch und selbstverständlich auch das Dessert! Im Topf oder in der Pfanne, auf Platten, Tellern oder in Dessertgläsern - unkompliziert und relaxed.

Komplett ohne Deko-Chichi und Teller-hin-und-her-Tragen.

Das Wichtigste ist das Essen selbst.

Und natürlich die gute Laune! Jeder nascht mal hier, mal da, jeder nimmt, was er gerne mag.

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Gerd Schulz

Gebühr: 13,00 / 19,00 € (6-7 TN)

zzgl. Umlage von 19,00 € für Lebens-

mittel (überwiegend aus biologischem oder regionalem Anbau!)

**H305100D03** Termin(e): 1 x am Di. 23.05.23, 18.00 - 21.30 Uhr

### Traditionelles Brotbacken mit Sauerteig

Wenn Sie Ihr „täglich“ Brot“ zumindest gelegentlich einmal selbst backen und dabei altbewährte Methoden anwenden möchten, können Sie sich in diesem Kurs die erforderlichen Kenntnisse aneignen. Eigenhändig dürfen Sie das Kneten, Dehnen, Falten, Formen und Schwaden ausprobieren. Was es mit Ruhezeiten und dem Gären auf sich hat, erfahren Sie natürlich ebenfalls. Während der Teig „geht“, steht als „Zeitvertreib“ die Herstellung von Brotaufstrichen auf dem Programm.

Der Sauerteig, der als Grundlage für den Hauptteig dient, wird Ihnen bereits vorbereitet zur Verfügung gestellt, weil seine Züchtung mehrere Tage dauert. Einen Sauerteigansatz bekommen Sie zum Schluss auch zum Mitnehmen - einschließlich Anleitung zur weiteren Fütterung und Pflege. Damit haben Sie dann beste Voraussetzungen, um das Erlernte auch in Ihrer privaten „Backstube“ umzusetzen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Brotaufstrich, Papiertüte fürs Brot

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Tania Storfinger

Gebühr: 33,00 / 43,00 € (6-7 TN) /  
60,00 € (4-5 TN)

einschl. Lebensmittel und Material

**H305362D01** Termin(e): 1 x am Do. 16.03.23, 17.30 - 21.00 Uhr

### Wein-Kultur-Kolloquium

Weinproben und passendes Essen, Informationen schwerpunktmäßig zu Weinkultur und -geschichte.

Aktive Mitarbeit erwünscht.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)  
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage  
für die Kostproben.

**H305701D01** Termin(e): Mo. 23.01.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 06.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 06.03.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 20.03.23 20.00 - 22.15 Uhr

### Wein-Workshop

Weinproben werden erläutert, und es gibt praktische Ratschläge für das passende Essen dazu. Aktive Mitarbeit ist erwünscht. Sehr gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme. Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)  
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage  
für die Kostproben

**H305700D01** Termin(e): Di. 24.01.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 07.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 07.03.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 21.03.23 20.00 - 22.15 Uhr

### Wein - Repetitorium I

Geboten werden Weinproben und passendes Essen, Informationen zu Rebsorten und Weingesetz.

Aktive Mitarbeit erwünscht. Gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)  
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage  
für die Kostproben

**H305702D01** Termin(e): Mo. 30.01.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 13.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 27.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Mo. 13.03.23 20.00 - 22.15 Uhr

### Wein - Repetitorium II

Lernen Sie Rebsorten, Anbauggebiete und Wein unter neuen Blickrichtungen kennen!

Aktive Mitarbeit erwünscht. Gute Weinkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bitte mitbringen: 3 Weingläser, Dessertteller, Suppentasse, Besteck, Flasche Wasser, Schreibzeug

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Gisela Graff-Höfgen

Gebühr: 50,00 / 74,00 € (6-7 TN)  
zzgl. pro Abend ca. 9,00 € Umlage  
für die Kostproben

**H305703D01** Termin(e): Di. 31.01.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 14.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 28.02.23 20.00 - 22.15 Uhr  
Di. 14.03.23 20.00 - 22.15 Uhr

## Englisch

### Englisch B1.2 Standard

Brush Up! B1, Hueber Verlag

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, EG

Referent/in: Dr. Joachim Feldes

Gebühr: 55,00 / 81,00 € (6-7 TN) /  
97,00 € (5 TN) / 121,00 € (4 TN)

**H406321S07** Termin(e): 10 x ab Do. 12.01.23, 08.15 - 09.45 Uhr

**H406321S08** Termin(e): 10 x ab Do. 13.04.23, 08.15 - 09.45 Uhr

## Französisch

### Französisch für die Reise A2.3

Auf fortgeschrittenem Anfängerniveau A2 üben wir die wesentlichen Dialoge denen man auf einer Reise begegnet. Mit lebendigen Themen wecken wir die Lust auf Französisch und behalten dabei typische Urlaubssituationen im Blick: Im Hotel, beim Einkaufen, im Café oder Restaurant, Small Talk, nach dem Weg fragen, Auskunft zu Aktivitäten etc. Bon voyage!

Perspectives - Aller-y A2 (letzte Lektionen 10-12)

Cornelsen Verlag

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Marie-Laure Fargeix-Claassen

Gebühr: 61,00 / 89,00 € (6-7 TN) /  
107,00 € (5 TN) / 134,00 € (4 TN)

**H408231D10** Termin(e): 11 x ab Mi. 11.01.23, 19.30 - 21.00 Uhr

### Französisch für die Reise B1.1

Auf B1 Niveau angelangt üben wir die wesentlichen Dialoge denen man auf einer Reise begegnet. Mit lebendigen Themen wecken wir die Lust auf Französisch und behalten dabei typische Urlaubssituationen im Blick. Bon voyage!

voraussichtlich Perspectives - Aller-y B1, ab Lektion 1

Cornelsen Verlag

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kurpfalzschule

Referent/in: Marie-Laure Fargeix-Claassen

Gebühr: 66,00 / 97,00 € (6-7 TN) /  
117,00 € (5 TN) / 146,00 € (4 TN)

**H408311D11** Termin(e): 12 x ab Mi. 12.04.23, 19.30 - 21.00 Uhr

## Persönlichkeitsbildung/Psychologie

### Selbstbehauptung für Mädchen und Jungen im Grundschulalter (6-10)

#### In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis

Kindesmissbrauch kommt so häufig vor, dass man davon ausgehen kann, dass in jeder Kindergartengruppe, in jeder Schulklasse oder Verwandtschaft, misshandelte Kinder zu finden sind. 90 % der Übergriffe finden im sozialen Umfeld statt. Es reicht daher nicht aus, den Kindern immer nur einzutrichtern, dass sie nicht mit „Fremden“ mitgehen dürfen. Papperlapapp hat es sich

zur Aufgabe gemacht, mit Kinderschutzprojekten und Broschüren optimale Präventionsarbeit zu leisten, Kinder zu stärken und den Eltern dabei zu helfen wirklich schützende Absprachen mit den Kindern zu treffen.

In diesem Training wird das Selbstbewusstsein und natürliche Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Durch spezielle Übungen und altersgerechte Rollenspiele erfahren die Jungen und Mädchen, wie sie sich verbal frühzeitig abgrenzen können, damit sie erst gar nicht in eine kritische Situation kommen. Ziel des Kurses ist es, solche Situationen bereits im Vorfeld zu erkennen und durch Einsatz verbaler und nonverbaler Mittel zu entschärfen, bspw. durch deutliches Abgrenzen mit Worten und Körpersprache („Stopp - nicht mit mir!“). Für den Notfall lernen die Kinder sich mit ausgewählten Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken zu wehren.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk

Ort: Dannstadt-Schauernheim,  
Kulturhof Schrittmacher, OG

Referent/in: Simone Schalkowsky

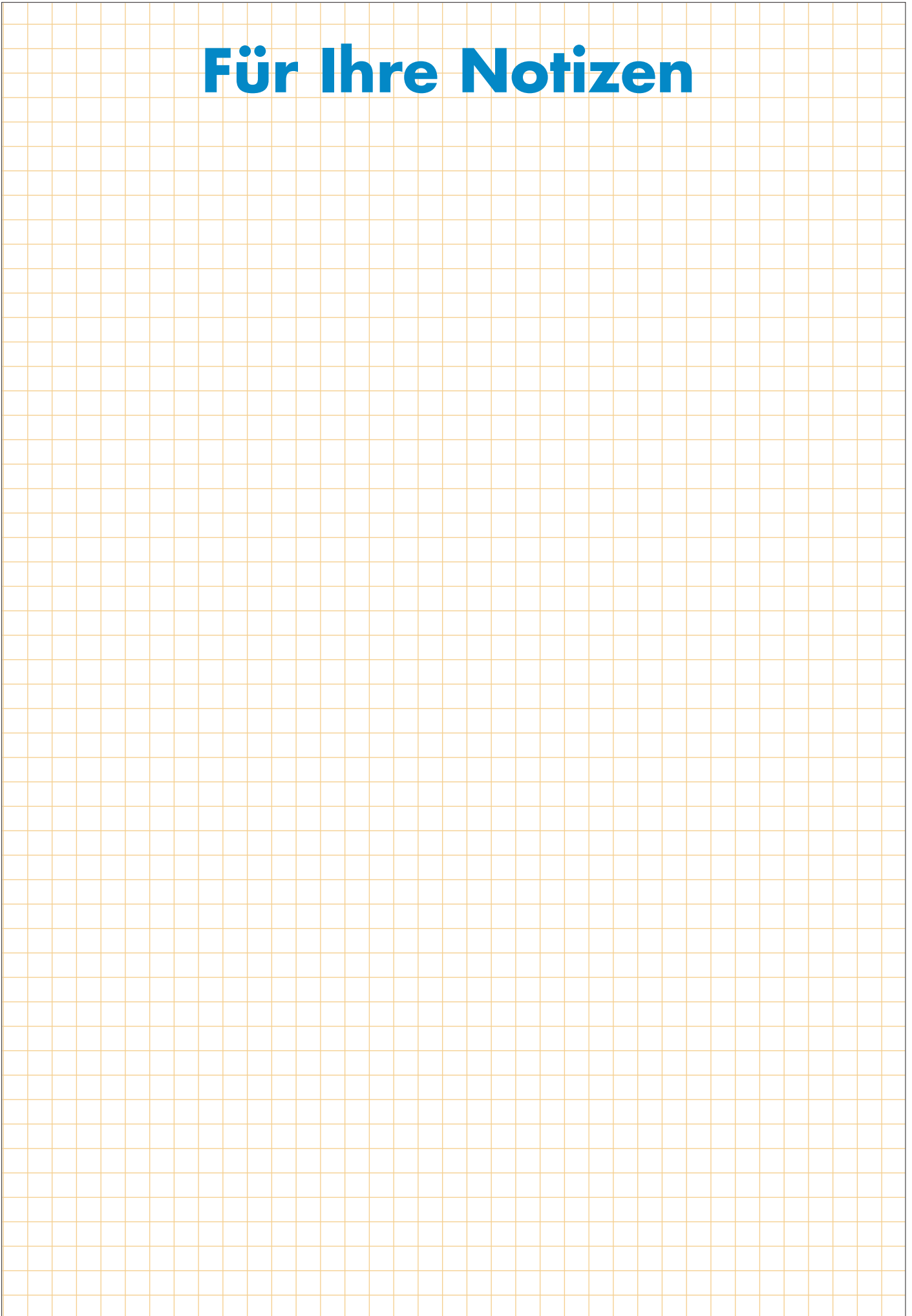
Gebühr: 27,00 / 33,00 € (6-7 TN)  
inkl. Begleitheft „Papperlapapp! -  
Das Magazin für starke Kinder“

**H909178D01** Termin(e): 4 x ab Mi. 01.03.23, 16.30 - 17.30 Uhr

**vhs – Hier ist für JEDEN etwas dabei!**

# Für Ihre Notizen

# Für Ihre Notizen





heims ihre Selbstständigkeit leidenschaftlich begehren. Nach vielem Hin und Her fand dann doch eine erste Aussprache zwischen Dannstadt und Schauernheim statt. Rödersheim als Gemeinde im ehemaligen Landkreis Neustadt an der Weinstraße wollte auf gar keinen Fall zu Gronau und schon gar nicht in die Verbandsgemeinde. Man hat sich als Weinbaugemeinde gesehen, deren Interessensvertretung man dem Landkreis Ludwigshafen nicht zutraute. Es kamen Argumente auf den Tisch, mit 35 Hektar Weinbaufläche in Rödersheim und keiner Abnahmestelle im Landkreis Ludwigshafen könne man dem Verbund nicht beitreten. Am Ende wurden 1969 alle Gemeinden angehört und trotz einstimmiger Beschlüsse aller Räte gegen ihren Willen zusammengelegt. Das galt für die Doppelgemeinden, die als Ortsgemeinden bis heute so bestehen. Der zweite Schritt zur Verbandsgemeinde war ebenfalls kein freundschaftlicher Zusammenschluss, jedoch weniger aufsehenerregend. Die erste Wahl des Verbandsgemeinderates erfolgte am 23. April 1972 mit damals staunenswert wenigen Ratsmitgliedern, nämlich 19 an der Zahl. Karl Selinger aus Dannstadt war einer dieser 19 Männer, und er ist heute Abend hier und ich freue mich. Mit dem Datum der Wahl wurde auch die neue Verwaltung gegründet. Alle saßen jedoch noch bis zum Jahresende und längere Zeit danach in ihren eigenen, damaligen Räumlichkeiten der Ortsgemeinde.

Zum Ersten Verbandsbeigeordneten wurde der damalige Regierunsdirektor Heinz Werner Ziegler gewählt. Zweiter Verbandsbeigeordneter war Otto Gerdon, der später ein Vierteljahrhundert der Ortsbürgermeister von Rödersheim-Gronau war. Im Sommer fand dann im ehemaligen Gasthaus Defren in der Dannstadter Hauptstraße 87 eine Personalversammlung mit allen vorhandenen Mitarbeitern statt. Am 5. Oktober 1972 erfolgte die Wahl des ersten Verbandsbürgermeisters. Heinz Werner Ziegler wurde mehrheitlich zum Bürgermeister gewählt. Zur damaligen Zeit wurden die Bürgermeister immer vom Gemeinderat gewählt. Die Direktwahl durch die Einwohnerschaft gab es erst seit 1994. Am 31. Januar 1973 fand die Vereidigung von Heinz Werner Ziegler durch den Zweiten Verbandsbeigeordneten Otto Gerdon und die Amtseinführung statt. Natürlich gab es das Rathaus der Verbandsgemeinde noch nicht, denn es wurde ja erst 1980 gebaut. So fanden die Sitzungen des Verbandsgemeinderates an verschiedenen Örtlichkeiten statt, z.B. im Sängerheim des Frohsinns Rödersheim, in der Turnhalle der Kurpfalzschule oder regelmäßig auch im Lehrerzimmer der Kurpfalzschule. Das erste Jahrzehnt war geprägt vom Aufbau einer leistungsfähigen Verwaltung und der Schaffung von modernen Infrastrukturen. Erste Aufgaben waren die Schaffung einer modernen Kläranlage und die Zusammenführung der Kanalsysteme. Während bereits 1964 eine Kläranlage in Dannstadt in Betrieb genommen worden war, leiteten andere kleine Gemeinden ihre Abwässer damals noch in die verrohrten Bachläufe oder Sickergruben ab.

Neue Pumpwerke wurden errichtet und 1977 konnte die modernisierte Kläranlage in Betrieb gehen. Zentrale Aufgabe der neuen Verbandsgemeinde war es, die Abwässer aller beteiligten Gemeinden aufzunehmen und zu klären. Die nächste große Aufgabe war der Bau eines modernen Gebäudes als zentrale Anlaufstelle, die unabdingbar geworden ist. Die Verwaltung war bis dahin in sanierungsbedürftigen, alten Gebäuden und in beengten Raumverhältnissen untergebracht. Unser ehemaliger, langjähriger Büroleiter Günter Fußer hat immer davon berichtet, dass er den Raum verlassen musste, wenn die Tresortür geöffnet wurde, weil nur noch Platz für eine Person war.

Ein neues Rathaus musste also her. 1976 begann der Abriss des ehemaligen Lokalbahnbaus. Aus heutiger Sicht wird es oft bedauert und ich gebe zu, würde er heute noch stehen, hätte man wahrscheinlich entweder das Rathaus an anderer Stelle errichtet oder zumindest eine Kombination aus Alt- und Neubau hergestellt. In etwas mehr als einjähriger Bauzeit wurde am 3. Mai 1980 das neue Rathaus unter Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht. Heute ist es die zentrale Anlaufstelle in der Verbandsgemeinde und beherbergt gut 150 Mitarbeiter. Aus dem Dienst ausgeschieden sind seit 1972 bis heute nahezu 350 Personen. Das Leben war hier immer ein Kommen und Gehen. Ich habe es schon oft

gesagt: Es gibt zwar in einer Verbandsgemeinde viel Abstimmungsbedarf, aber am Ende - und das ist unser Markenkern - haben wir es geschafft, an einem Strang zu ziehen. So hat sich auch ergeben, dass die Schulträgerschaft der Grundschulen bis auf die Grundschule Rödersheim-Gronau der Verbandsgemeinde übertragen worden ist.

Unsere Feuerwehren bilden kraft Gesetzes zwar eine Feuerwehr, bestehen aber aus vier Ortsteilwehren. Das hat Gründe, die an unseren Dorfstrukturen liegen. Unsere Feuerwehren sind stark abhängig vom ehrenamtlichen Engagement der Einwohner und vom Gestaltungsspielraum der Einheiten. Auch hier war es in den letzten fünf Jahrzehnten notwendig, sich weiterzuentwickeln. 1986 wurde das neue Feuerwehrhaus in Dannstadt gebaut und 1995 das neue Feuerwehrhaus in Hochdorf-Assenheim. Die Feuerwehrhäuser in Gronau und Rödersheim wurden modernisiert, so dass wir lange Zeit auf modernem Stand waren. Zwischenzeitlich gibt es wieder Erweiterungs- und Sanierungsbedarf. Auch 1979 und 1980 wurde die uneinheitlich geregelte Stromversorgung aller Ortsgemeinden zusammengeführt zu einem Netz. Hier sehen wir noch den ehemaligen Ortselektriker Herrn Oberbeck bei einer Ehrung und Verabschiedung. Auch die staatlichen Auftragsangelegenheiten wurden 1972 zusammengefasst und automatisiert, beziehungsweise modernisiert. Es betraf Passwesen, Standesamt, Ordnungsrecht, Verkehrsbehörde; all diese Aufgaben erledigt die Verbandsgemeinde für ihre Ortsgemeinden. Dieses System hat sich bis heute bewährt. Wenn alle Akteure mitziehen, dann gelingt es am Ende und es siegt die Vernunft.

Unser erstes Jahrzehnt war also geprägt von Aufbau und Zusammenführung einer Kerninfrastruktur. Bestehendes wurde weiterentwickelt. Zur Unterstützung hatten wir auch immer bedeutende Persönlichkeiten zu Gast, wie Helmut Kohl, Kurt Beck oder Ottmar Walter. Trotz so mancher Enttäuschung über ausgebliebene Zuschüsse und der Schließung unserer weiterführenden Schule haben wir es geschafft, teils mit Unterstützung von Bund und Land, unsere Projekte durchzuführen. Die Feuerwehren wurden modernisiert und neue Häuser gebaut. Aus der alten B 38 wurde die neue Autobahn A 65. Es kamen die Abfahrt Hochdorf-Assenheim und die Vollarbindung an die A 61 für den Pfalzmarkt hinzu. Viele neue Baugebiete und drei Gewerbegebiete wurden erschlossen, das Marlach- und Stechgrabengebiet renaturiert. Neue Supermärkte siedelten sich an und die Schulen konnten saniert werden. Auch die Kinder- und Jugendarbeit wurde neu gegründet; sie ist bis zum heutigen Tag ein Erfolgsmodell.

Ein Erfolgsmodell, meine sehr verehrten Damen und Herren, sind aber auch die Ortsgemeinden, die mit ihren Kerwen, Dorffesten und all ihren Initiativen und Aktivitäten herausragend für Leben und Begegnung sorgen. Ich habe es schon gesagt, in einer Verbandsgemeinde wird zum Leidwesen unserer Verwaltungsmitarbeiter viel gestritten und diskutiert. Am Ende haben wir uns doch immer auf eine gemeinsame Linie einigen können; dies hat alle Gemeinden in ihrer Entwicklung weitergebracht. Auch die Zentralisierung des Bauhofes hat Seltenheitscharakter.

Das ist der Verdienst aller politisch Beteiligten und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer gemeinsamen Verwaltung in den letzten 50 Jahren. Ihnen allen danken wir von Herzen für Ihren Einsatz zum Wohl unserer Verbandsgemeinde. Ein alter Spruch von André Malraux sagt: Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern. Um in eine hoffnungsvolle Zukunft zu blicken, sind Gespräche, Kontakte und Netzwerke besonders wichtig, aber auch die Erinnerung daran, was alles und wie es geschehen ist, lässt uns für die Zukunft lernen.

### Dankeschön

Herzlichen Dank an die Organisatorinnen des heutigen Abends, meine Sekretärinnen Michaela Eichner und Anja Gorges. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren leitenden Hausmeister Ringo Niedner, der mit viel Liebe zum Detail die Kulisse gebaut hat. Gut gemacht lieber Ringo. Herzlichen Dank auch unseren Hausmeistern am heutigen Abend Dirk Hammer, Christoph Groß und Stefan Heitzeneder. Herzlich Danke sagen wir alle auch dem Team des Kultur- und Heimatkreises sowie den Mitgliedern vom

Verein zur Förderung des Kinder- und Jugendchores „Juventus Vocalis“ e.V., die heute Abend die Bewirtung übernommen haben. Ein herzliches Dankeschön unseren Auszubildenden Lara Steininger und Amira Menhart für die Unterstützung beim Ausschank. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, bei unseren Ortsbürgermeistern, den Beigeordneten, den Ratsmitgliedern, unseren Geschäftspartnern und Freunden, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Bleiben Sie alle gesund und viel Glück im neuen Jahr. **Ganz herzlich danken wir Frank und Tobias Lehmann, Rödersheim-Gronau, für den Aufbau und Betrieb von Ton und Beleuchtung.**

## Kurzprotokoll des Verbandsgemeinderates Dannstadt-Schauernheim

**Gremium:** Verbandsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim

**Sitzung am:** 19.12.2022. 19:00 Uhr - 21:35 Uhr

**Sitzungsort:** Ratssaal im Rathaus, Dannstadt-Schauernheim

### Tagesordnung/Beschlüsse

#### 1. Einwohnerfragezeit

Ein Bürger stellt während der Einwohnerfragezeit die nachstehend unter a) aufgeführte Frage. Die unter b) aufgeführte Frage wurde von diesem Bürger im Vorfeld der Verwaltung zur Beantwortung schriftlich eingereicht. Die Frage unter b) wurde seitens der Verwaltung vorgetragen.

Beide Fragen wurden von Frau Roos-Seidenspinner, Verwaltung, während der Verbandsgemeinderatssitzung mündlich beantwortet. Fragen:

- a) Wird die Gemeinde Dannstadt-Schauernheim im Zuge der Ausweisung von Windenergieflächen die potentiellen Investoren dazu verpflichtet, sowohl technisch, finanziell wie auch organisatorisch dafür Sorge zu tragen, dass sowohl die Auswirkungen auf Bürger wie auch die Gemeinde als Ganzes minimiert werden (siehe den Ihnen vorliegenden, sicherlich nicht vollständigen Maßnahmenkatalog)?
- b) Wird die Gemeinde zu diesem Zweck einen Arbeitsausschuss ins Leben rufen, der auch eine aktive Bürgerbeteiligung vorsieht?

#### Antwort zu a):

##### Windkraft - Windkraftflächenausweisung:

Grundsätzlich ist festzustellen, dass zunächst von Seiten der Verbandsgemeinde in Absprache mit den Ortsgemeinden potentiell geeignete Flächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden. Hierzu gab es bereits eine Untersuchung, in welchen Bereichen auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Potentialflächen ohne Ausschlusskriterien bzw. Restriktionen wie z.B. Abstände Wohngebieten, Straßen und Leitungen und Pufferzonen zu Sportanlagen bzw. Sportgelände, Naturschutzgebieten und Grünanlagen ausgewiesen werden könnten.

Selbstverständlich ist es Ziel, die Flächen, so weit als möglich von der vorhandenen und der geplanten Wohnbebauung auszuweisen, um das Thema Schattenschlag gänzlich zu vermeiden.

Die Rückbauverpflichtung für Windenergieanlagen findet ihre Rechtsgrundlage im Baugesetzbuch (BauGB). § 35 Abs. 5 S. 2 i.V.m. S. 3 BauGB stellt eine bundesrechtliche Ermächtigungsgrundlage dafür dar, dass eine Baugenehmigung mit Nebenbestimmungen zur Gewährleistung des Rückbaus nach dauerhafter

Nutzungsaufgabe der Anlage verbunden werden muss. Für WEA sieht § 35 Abs. 5 S. 2 BauGB als Genehmigungsvoraussetzung die Abgabe einer Verpflichtungserklärung vor, das Vorhaben nach dauerhafter Aufgabe der zulässigen Nutzung zurückzubauen und Bodenversiegelungen zu beseitigen.

Gemäß § 35 Abs. 5 S. 3 BauGB soll die Baugenehmigungsbehörde die Einhaltung der Rückbauverpflichtung durch nach Landesrecht vorgesehene Baulast z.B. selbstschuldnerische Bank- oder Konzernbürgschaft oder in anderer Weise (z.B. durch Hinterlegung der Sicherheitsleistung in Geld) sicherstellen.

Die Baugenehmigungsbehörde soll also die Erteilung der

Genehmigung von einem geeigneten Mittel abhängig machen, das die Finanzierung der Rückbaukosten gewährleisten soll. Auch in den Pachtverträgen sollten entsprechende Regelungen getroffen werden, dies ist jedoch Sache der Grundstückseigentümer.

Bezüglich der Frage zu anteiligen Pachteinnahmen möchten wir mitteilen, dass die Anlagen auf privaten Grundstücksflächen errichtet werden, somit haben die Orts- oder Verbandsgemeinde hierauf keinen Anspruch.

Es gibt aber Einnahmemöglichkeiten für die Kommunen, diese wären z.B. Abstandsflächen- und Kabel-Wege-Pacht (Für die Nutzung von kommunalen Grundstücken als Rotorüberflug- und Abstandsfläche sowie für die Nutzung von kommunalen Wegen (insbesondere für die Zuwegung des Windparks) und die Kabelverlegung wird von Seiten des Betreibers eine pauschale Pacht pro WEA und Jahr angeboten.) sowie eine Wind-Abgabe nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ermöglicht den Betreibern von Windenergieanlagen (WEA) seit dem Jahr 2021 den Anrainer-Gemeinden eine freiwillige Abgabe in Abhängigkeit der vor Ort erzeugten Strommenge in Höhe von 0,2 Cent pro erzeugter kWh anzubieten.).

Diese Einnahmemöglichkeiten sind dann mit dem Investor der Anlagen zu verhandeln.

Da von Seiten der Verbandsgemeinde keinen Einfluss darauf genommen werden kann, mit welchem Investor die Grundstückseigentümer ihre Verträge schließen, können Punkte wie z.B. Befeuern der Windräder und Schwarzstart erst angesprochen werden, wenn der jeweilige Investor der Anlage feststeht.

**Antwort zu b):** nein

#### 2. Wirtschaftspläne 2023 der

a) EDH GmbH & Co. KG

b) EDH Verwaltungs-GmbH

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Jahresabschlüsse der EDH 2021 zustimmend zur Kenntnis.

#### 3. Umbau des Regenüberlaufs Goethestraße im Ortsteil Dannstadt

Beschluss:

Die Werkleitung wird ermächtigt, den Auftrag zum Umbau des Regenüberlaufs Goethestraße im Ortsteil Dannstadt an den wirtschaftlichsten Bieter - gemäß

geprüftem Ausschreibungsergebnis - zu vergeben.

#### 4. Ertüchtigung der Sportplatzfläche der Kurpfalzschule - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Becker GmbH, Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau aus 74939 Zuzenhausen mit einem Auftragsvolumen von 328.493,74 EUR vergeben.

#### 5. Auftrag eines externen Dienstleisters zur Unterstützung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt - unter dem Vorbehalt der vergaberechtlichen Voraussetzungen - dem Vertragsschluss unter Berücksichtigung des Ergebnisses des UVgO-Verfahrens zum Angebotspreis in Höhe von brutto 33.093,90 EUR mit dem Büro INFRASTRUKTUR & UMWELT, Julius-Reiber-Straße 17 in 64293 Darmstadt, zu.

#### 6. Fahrzeugbeschaffung für Ordnungsbehörde

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Elektrofahrzeug unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften zu beschaffen. Nach erfolgtem Vergabeverfahren wird der Bürgermeister zur Vergabe an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter ermächtigt.

#### 7. Herstellung einer Leerrohrverbindung zwischen Rathaus und Feuerwehrgebäude

Beschluss:

Bürgermeister Veth wird ermächtigt, die Thüga Energienetze

GmbH zum Preis von 36.103,41 EUR zur Herstellung einer Leerrohrverbindung ins Feuerwehrgerätehaus zu beauftragen. Der Verbandsgemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe.

#### 8. Antrag der CDU-Fraktion:

Ein Zeichen der Solidarität mit ukrainischen Flüchtlingen in der Verbandsgemeinde

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde zurückgezogen.

Weitere Ausführungen sind dem öffentlichen Protokoll zur Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 19.12.2022 (veröffentlicht auf der Internetpräsenz der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim) zu entnehmen.

#### 9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

#### 10. Unterrichtungen

Herr Bürgermeister Stefan Veth unterrichtet die Ratsmitglieder zu folgenden Themen:

Umbau Rathaus - Zuschuss

Am 19.11.2022 ist die Genehmigung des Zuschusses in Höhe von 475.000 Euro bei der Verwaltung der Verbandsgemeinde eingegangen. Es ist davon auszugehen, dass wir in absehbarer Zeit auch die Baugenehmigung erhalten.

Ausbau Schule Schauernheim

Die Schule im Ortsteil Schauernheim wurde umgebaut und dadurch um ein Klassenzimmer erweitert. Es ist geplant, durch Aufstellung von Containern das Platzangebot zusätzlich zu erweitern und dadurch den Unterricht für sechs Klassen zu ermöglichen.

Stefan Veth, Bürgermeister

## Kurzprotokoll des Ortsgemeinderates Dannstadt-Schauernheim

**Gremium:** Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim

**Sitzung am:** 28.11.2022. 19:00 Uhr - 19:55 Uhr

**Sitzungsort:** Ratssaal im Rathaus, Dannstadt-Schauernheim

### Tagesordnung/Beschlüsse

#### 1. Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner stellt eine Frage zu einer Firma im Gewerbegebiet. Er erkundigt sich, ob diese Firma gewerblich in Dannstadt-Schauernheim gemeldet ist. Des Weiteren laufen dort, laut dem Einwohner, oft von freitags nachmittags bis montags morgens mehrere Kühlgeräte, welche mit Diesel betrieben werden. Deshalb käme es zu hohen CO<sub>2</sub>- und Lärmimmissionen, da die vorhandenen Stromanschlüsse nicht genutzt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit zu prüfen.

Ein weiterer Einwohner gibt einen Fragenkatalog ab. Die Verwaltung wird die Fragen schriftlich beantworten.

#### 2. Neubau KiTa Haardtstraße - Vergabe von Freianlagen, Tragwerksplanung, Bauphysik und Brandschutz

Beschluss:

1. Für die Freianlagenplanung soll hofmann\_röttgen Landschaftsarchitekten bdla den Zuschlag erhalten.
2. Für die Tragwerksplanung soll Neiss Tragwerksplanung GmbH den Zuschlag erhalten.
3. Für den Brandschutz soll Ingenieurbüro Schlattner GmbH & Co.KG den Zuschlag erhalten.
4. Für die Bauphysik soll Ingenieurbüro Stümpert-Strunk GmbH den Zuschlag erhalten.

#### 3. Gutenbergplatz - Spielplatzgeräte

Beschluss:

Die Ausschreibung der Spielplatzgeräte soll produktneutral auf Grundlage des Angebotes der Firma Seibel GmbH erfolgen.

#### 4. Bauantrag für den Neubau eines Bürogebäudes mit 2 Wohnungen sowie eines Ausstellungsgebäudes und 2 Lagerhallen, Riedstraße, Flurstück-Nr. 7010/2, Ortsteil Dannstadt

Beschluss:

Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs.1 in Verbindung mit § 31

Absatz1 BauGB wird für die Zulassung von zwei Wohnneinheiten erteilt.

#### 5. Bauantrag-Änderungspläne für die Wohngebäudeerweiterung im Erdgeschoss, Friedenstr. 838/22 + 837/12

Beschluss:

Das Einvernehmen gemäß § 34 BauGB wird für die Erdgeschossenerweiterung erteilt.

#### 6. Anfragen

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 03.11.2022: "Beschädigte Grünfläche und Straßenbankette an der Ludwigshafener Straße".

Herr Klein, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, trägt die o.g. Anfrage vor.

Fragen:

1. Inwieweit sind der Gemeinde die Missstände (unerlaubtes Parken, Beschädigungen) an der Ludwigshafener Straße bekannt?
2. Was hat die Gemeinde bisher unternommen, um diese Missstände zu unterbinden bzw. zu beseitigen (ggf. Meldung an die zuständige Straßenbehörde, Erstellen von Parkbarrieren, Instandsetzen der Grünfläche usw.)? Bei Fehlanzeige: Was gedenkt die Gemeinde zu tun, um diese Missstände zu unterbinden bzw. zu beseitigen? Frau Ortsbürgermeisterin Winkelmann berichtet, dass das Grundstück dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) gehört. Deshalb hat sie Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter vom LBM aufgenommen und auf die Missstände hingewiesen. Ihr wurde mitgeteilt, dass Leitschwellen aus Plastik aufgestellt und Gras eingesät wird. Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen hat eine weitere Anfrage gestellt.

Thema: Ausbau der Wirtschaftswege in Dannstadt.

Die Anfrage soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates beantwortet werden.

Ein Ratsmitglied stellt weitere Anfragen zu den Bauvorhaben Hintergasse (Aufstellen von Fertiggaragen im Vorgarten) und Untergasse (historischer Gewölbekeller) im Ortsteil Schauernheim. Diese Anfragen werden von der Vorsitzenden und von Frau Roos-Seidenspinner, Verwaltung, in der Sitzung beantwortet.

#### 7. Unterrichtungen

Die Vorsitzende unterrichtet über:

1. Stellungnahmen/Einvernehmensentscheidungen der Gemeinde  
Bauvorhaben: Umbau eines Wohnhauses, mit Anbau und Aufstockung  
Straße: Hauptstraße  
Flurstück-Nr.: 837/10  
Gemarkung: Dannstadt  
Stellungnahme/Einvernehmensentscheidung der Gemeinde:  
Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 34 BauGB wird erteilt.  
Bauplanungsrechtlich bestehen keine Bedenken.  
Bauvorhaben: Temporäre Aufstellung eines Verkaufcontainers während des Umbaus des Shops der Tankstelle - für fünf Wochen  
Straße: Am Rathausplatz  
Flurstück-Nr.: 692/5  
Gemarkung: Dannstadt  
Stellungnahme/Einvernehmensentscheidung der Gemeinde:  
Das Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 34 BauGB wird erteilt.  
Bauplanungsrechtlich bestehen keine Bedenken.
2. Weihnachtsbeleuchtung  
Dieses Jahr wird es erstmalig keine Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen geben. Allerdings wurden Weihnachtsbäume aufgestellt. Das Schmücken des Baumes im Ortsteil Schauernheim am Cachot übernimmt die KiTa Sonne, Mond und Sterne. Den Baum beim Zentrum Alte Schule, Ortsteil Dannstadt, schmücken die

# Aus dem Rathaus

## Personalnotizen aus dem Rathaus:



### Neuer Büroleiter im Rathaus

Markus Lehmann war sechs Jahre Büroleiter bei der Verbandsgemeindeverwaltung und wechselte zum 01.01.2023 in die Büroleitung seiner Heimatgemeinde Schifferstadt.

Bei seiner Verabschiedung dankte ihm Bürgermeister Stefan Veth sehr herzlich für sein Engagement zum Wohl unserer Gemeinden.

Der neue Büroleiter, Benjamin Mundzeck, kam am 01.11.2022 in die Verwaltung und übernahm ab dem 01.01.2023 die Geschäfte.

Hierzu wünschen wir ihm alle eine glückliche Hand.

### Neues Lastenfahrrad im Einsatz

Freut sich über sein neues Dienstfahrzeug, das Bürgermeister Stefan Veth übergeben hat: Matthias Strehlitz, Hausmeister der Kurpfalzschule, Kurpfalzhalle und der Kita Sonnenschein, fährt ab sofort mit dem E-Lastenfahrrad zu seinen Einsätzen.

Das umweltfreundliche Fahrzeug ist Teil des Hausmeister-Pools.



Fotos: vgds

beiden KiTas Kleine Wolke und Haus Sonnenschein. Die Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

#### 3. Deutsch-Französisches Fest 2023

Nächstes Jahr wird ein Deutsch-Französisches Fest gemeinsam mit der Partnergemeinde Betheny veranstaltet. Vom 06. - 07.05.2023 wird ein Zeltlager unter dem Motto: "Sport und Spaß ohne Grenzen" stattfinden. Auch eine öffentliche Veranstaltung im Zentrum Alte Schule ist geplant. Dafür hat sich eine Musikgruppe aus Frankreich unentgeltlich angemeldet. Unterkünfte für die Musiker werden noch gesucht.

#### 4. Straße zwischen Dannstadt und Schifferstadt

Der 2. Bauabschnitt wird bis Weihnachten beendet. Die Straße wird geöffnet, bis der dritte Bauabschnitt beginnt, laut Frau Geier, Landesbetrieb Mobilität (LBM).

Manuela Winkelmann, Ortsbürgermeisterin

## Kurzprotokoll des Ortsgemeinderates Rödersheim-Gronau

**Gremium:** Ortsgemeinderat Rödersheim-Gronau

**Sitzung am:** 07.12.2022, 19.00 Uhr - 20.40 Uhr

**Sitzungsort:** ehemaliges Schul- und Gemeindehaus (MGV), Ortsteil Gronau

### Tagesordnung/Beschlüsse

#### 1. Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

#### 2. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Beschluss:

- 1.) Die Steuerhebesätze werden für 2023 wie folgt neu festgesetzt:

- a) für die Grundsteuer A von bisher 300 v.H. auf jetzt 345 v.H.
- b) für die Grundsteuer B von bisher 365 v.H. auf jetzt 465 v.H.
- c) für die Gewerbesteuer von bisher 365 v.H. auf jetzt 380 v.H.

- 2.) Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### 3. Erlass einer Hebesatzung für das Jahr 2023

Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer der Ortsgemeinde Rödersheim-Gronau wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

#### 4. GG Rödersheim-Gronau - Landschaftsbauarbeiten

Beschluss:

Der vorgestellten Planung und Ausführung wird nicht zugestimmt (Variante 1).

Der vorgestellten Planung und Ausführung (Variante 2) wird zugestimmt.

Die Arbeiten für die Variante 2 sollen wie geplant ausgeschrieben und ausgeführt werden.

#### 5. Ausbau von Verkehrsanlagen und Straßenbeleuchtung - Ausbauprogramm ab 2023 bis einschl. 2027

Beschluss:

Das vorliegende Ausbauprogramm Variante 1 (Stand 09.11.2022) der Jahre 2023-2027 für den Ausbau von Verkehrsanlagen und Straßenbeleuchtung wird, mit zugehöriger Kostenschätzung, angenommen und beschlossen.

Das vorliegende Ausbauprogramm Variante 2 (Stand 09.11.2022) der Jahre 2023-2027 für den Ausbau von Verkehrsanlagen und Straßenbeleuchtung wird nicht, mit zugehöriger Kostenschätzung, angenommen und beschlossen.

## 6. Bebauungsplan "Südlich der Kirche St. Leo", Änderung 1

### Änderung des Geltungsbereiches

Beschluss:

Der Beschluss vom 14.03.2016, das Flurstück 123/1 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Südlich der Kirche St. Leo", Änderung 1 aufzunehmen, wird aufgehoben.

## 7. Schadhafte Bäume auf dem Gelände des Vereins für deutsche Schäferhunde (SV) e. V. / Ortsgruppe Rödersheim-Gronau; Zuschuss bzw. Kostenübernahme für Baumpflegearbeiten

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in den Ausschuss für Bauwesen, Dorfentwicklung, Verkehr und Umwelt verwiesen und neu behandelt.

## 8. Unterrichtungen

Der Vorsitzende trägt die Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.10.2022 vor.

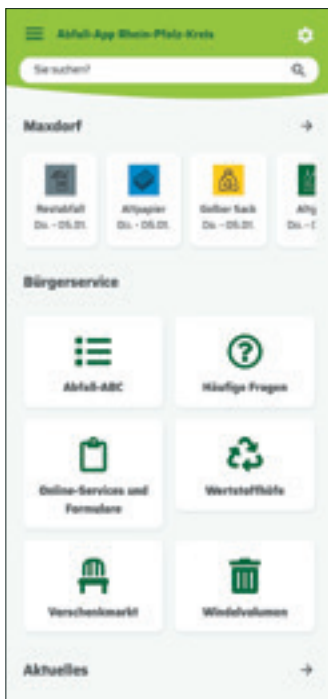
Diese wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Dorfentwicklung, Verkehr und Umwelt beantwortet.

Der Vorsitzende verabschiedet sich bei Herrn Lehmann, Verwaltung, und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Fraktionen schließen sich an.

Reiner Kesselring, Erster Ortsbeigeordneter

## Die neue „Abfall-App Rhein-Pfalz-Kreis“

Die neue Abfall-App des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft steht ab sofort zum Download zur Verfügung.



Verpassen Sie damit nie wieder den Abfuhrtermin Ihrer Mülltonne!

Die App bietet eine kostenlose und einfache Möglichkeit über die Abfuhrtermine sowie über aktuelle Informationen des EBA auf dem Laufenden zu bleiben. Im Abfall-ABC finden Sie schnell den richtigen Entsorgungsweg für eine Vielzahl von Abfällen.

Die App dient ergänzend zu unserer umfangreichen Homepage als schneller und bürger-naher Informationsweg in den meisten Belangen der Abfallentsorgung.

Über eine individuell anpassbare Funktion weist die App dabei zum gewünschten Zeitpunkt auf die anstehende Abfuhr hin.

Bei kurzfristigen Störungen bei der Abfuhr können die Nutzer mit Hilfe von Push-Nachrichten

über die Störung informiert werden. So erfahren Sie im günstigsten Fall bereits vor dem Abfuhrtermin von einer möglichen Störung.

Der EBA möchte mit dem neuen Angebot nicht nur den Bürger-Service, sondern auch das Kreislaufwirtschaftssystem verbessern.

Downloaden Sie die Abfall-App direkt in Ihrem AppStore, zu finden unter dem Namen „Abfall-App RheinPfalz-Kreis“ oder scannen Sie den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Wenn Sie diese Seite mit dem Smartphone besuchen, können Sie den QR-Code ebenso antippen, um zum App-Store zu gelangen.

Immer aktuelle Informationen!

## Familienpaten gesucht

Wie wär's mit einem Ehrenamt?



Typische Vorsätze für ein neues Jahr sind Sport, Ändern der Ernährung oder mit dem Rauchen aufhören.

Wie wäre es denn mal mit einem Ziel der anderen Art? Etwas regelmäßiges in einem überschaubaren Zeitrahmen, das Spaß macht und Freude bringt?

Unterstützen Sie doch einmal wöchentlich eine Familie oder Alleinerziehende mit jüngeren Kindern. Schon mit zwei Stunden pro Woche sind Sie dabei.

Sie werden von erfahrenen Fachkräften auf diese Aufgabe vorbereitet und Teil eines Teams, das Zeit schenkt und Freude zurückbekommt.

Sie können vorlesen, auf den Spielplatz gehen, singen oder basteln...

Und versichert sind Sie auch. Ist Ihre Neugier geweckt?

Möchten Sie (unverbindlich) mehr über diese Aufgabe erfahren? Dann werfen Sie doch einen Blick auf unsere Website:

[www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de](http://www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de)

Oder melden Sie sich direkt bei Ihrer Ansprechpartnerin:

VG Lamsheim Heßheim, VG Maxdorf,

Dannstadt-Schauernheim, Mutterstadt

Frau Silvia Burre

Mail: [west@familienpaten-rpk.de](mailto:west@familienpaten-rpk.de)

Telefon: 0160/ 933 87 117



## Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter/  
eine Mitarbeiterin (m/w/d)  
in der Bewertungsstelle  
beim  
Finanzamt Speyer-Germersheim

Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter

· [www.fin-rlp.de/jobs](http://www.fin-rlp.de/jobs)  
unter der Rubrik "Stellenangebote"



Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-  
FREUNDLICHER  
ARBEITGEBER**

## Für unsere SENIORINNEN und SENIOREN

### Seniorenswimmen

Hallo liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, ab 9. Januar 2023 fahren wir wieder jeden Montag zum Seniorenswimmen (auch im Nichtschwimmerbecken)



in das Kreishallenbad nach Schifferstadt.

#### Abfahrtszeiten und -orte:

14.45 Uhr	Hochdorf, Mühle Kirche über Meckenheim ( Alte Töpferei )
14.50 Uhr	Rödersheim, Kreuz, Kirche
14:55 Uhr	Gronau Netto Turnhalle
15.00 Uhr	Assenheim, Römerbrunnen
15.05 Uhr	Schauernheim, Mitte
15.10 Uhr	Dannstadt, Apotheke, alter Friedhof, Kerweplatz
17:15 Uhr	Rückfahrt ab Hallenbad

Teilnehmerbeitrag je 5,00 €. Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich von unserem Angebot Gebrauch machen würden. „Neueinsteiger“ sind immer herzlich willkommen.

## Für unsere KINDER und JUGENDLICHEN

### Kindertreff im Kulturhof Schrittmacher

Donnerstags (außer Ferien) sind Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr im Kindertreff im Kulturhof Schrittmacher im Ortsteil Dannstadt, Kirchenstraße 17, bei der Gemeindebücherei, herzlich willkommen. Auch hier gehört der Schrittmacher von 18.00 bis 21.00 Uhr den Jugendlichen ab 12 Jahren. Falls bis 19.30 Uhr niemand da ist oder Interesse signalisiert hat, noch zu kommen (telefonisch unter 06231/401-118), schließt der Jugendtreff gegebenenfalls früher. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

## HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN

### Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim – Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Online-Vortrag „Demenz im Alltag“

#### Umgang mit herausfordernden Verhalten

„Du musst mich jetzt sofort zum Arzt fahren“ oder „Du machst ja nichts, keiner kümmert sich um mich...“ Solche Forderungen bestenfalls Mitten in der Nacht sind nicht einfach. Menschen mit einer Demenzerkrankung deuten Probleme meist anders und nicht selten bringen sie mit diesem herausfordernden Verhalten jene zur Weißglut, welche ihnen helfen. Doch auf solche Situationen kann man sich vorbereiten.

„Herausforderndes Verhalten - Umgang mit Aggressionen und Anschuldigungen“ unter diesem Motto führen wir unsere online-Vortragsreihe „Demenz im Alltag“ fort.

Die kostenfreie Veranstaltung soll pflegende Angehörige in den Fragen unterstützen:

- Wie kann ich mich mit Anschuldigungen und Aggressionen umgehen?
- Was tun bei Selbstüberschätzung und Gefährdung?
- Wie gehe ich mit Dringlichkeiten und Nöte des an Demenz Erkrankten um?
- Wie kann ich mich auf schwere Situationen vorbereiten?

Hierzu laden der Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim und der Pflegestützpunkt Schifferstadt mit Referent Roman Schaan aus Maxdorf ein. Der Vortrag findet per zoom am Mittwoch, den 25.01.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Der Abend ist der dritte Teil der Online-Reihe „Demenz im Alltag“, welche am 08.02.



den Abschluss finden wird. Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist problemlos möglich. Eine Anmeldung senden Sie bestenfalls per Email bis 23.01.2023 bitte an:

**Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim 06231/939 47 42**  
Manfred.Krueger@pflugestuetzpunkte-rlp.de

# WINTERGLÜHEN

**Kostenlos**  
Bratwurst  
Glühwein  
Punsch  
Waffeln  
Kuchen  
Live-Musik

**31.01.2023**  
ab 18 Uhr am  
**Historischen Rathaus**  
in Assenheim.

**Wir freuen uns**  
auf Ihr Kommen!

**Benefizaktion**  
Essen & Trinken gratis.

**Bitte eigene Tassen oder**  
Becher mitbringen.

**Spenden sind**  
erwünscht.

Benefizveranstaltung für Bedürftige oder gemeinnützige Projekte in der Verbandsgemeinde.  
[www.cdu-wintergluehen.de](http://www.cdu-wintergluehen.de)

### Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim – Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Online-Vortrag „Demenz im Alltag“

#### Umgang mit herausfordernden Verhalten

„Du musst mich jetzt sofort zum Arzt fahren“ oder „Du machst ja nichts, keiner kümmert sich um mich...“ Solche Forderungen bestenfalls Mitten in der Nacht sind nicht einfach. Menschen mit einer Demenzerkrankung deuten Probleme meist anders und nicht selten bringen sie mit diesem herausfordernden Verhalten jene zur Weißglut, welche ihnen helfen. Doch auf solche Situationen kann man sich vorbereiten.

„Herausforderndes Verhalten - Umgang mit Aggressionen und Anschuldigungen“ unter diesem Motto führen wir unsere online-Vortragsreihe „Demenz im Alltag“ fort.

Die kostenfreie Veranstaltung soll pflegende Angehörige in den Fragen unterstützen:

- Wie kann ich mich mit Anschuldigungen und Aggressionen umgehen?
- Was tun bei Selbstüberschätzung und Gefährdung?
- Wie gehe ich mit Dringlichkeiten und Nöte des an Demenz Erkrankten um?
- Wie kann ich mich auf schwere Situationen vorbereiten?

Hierzu laden der Pflegestützpunkt Böhl-Iggelheim und der Pflegestützpunkt Schifferstadt mit Referent Roman Schaan aus Maxdorf ein. Der Vortrag findet per zoom am Mittwoch, den 25.01.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Der Abend ist der dritte Teil der Online-Reihe „Demenz im Alltag“, welche am 08.02.



### Donaudeutsche Landsmannschaft e.V. Ortsverband Dannstadt-Schauernheim

#### Einladung

Für Sonntag, den 5. Februar 2023, lädt die Donaudeutsche Landsmannschaft ihre Mitglieder und Freunde herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem Kaffeemittag in ihre Heimatstube ein. Das Mittagessen wird ab 12.00 Uhr serviert, Kaffee und Kuchen im Laufe des Nachmittags. Es wird Fischgulasch nach heimatlicher Art oder alternativ gebackener Karpfen mit Beilagen serviert.

Zum Mittagessen ist bis zum 30. Januar 2023 eine Anmeldung erforderlich.

Diese richten Sie bitte an Andreas Schmitz, Tel. 0621-6834202. Unsere Heimatstube finden Sie in der Friedenstr. 21, Ortsteil Dannstadt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihre Donaudeutsche Landsmannschaft



### Turnvereinigung 1888 e.V.

#### Dannstadt

Gymwelt-Kurse

Januar bis März 2023

#### ErlebniSTanz -

#### Geselliges Tanzen mit und ohne Partner

Wir bieten für Interessierte, sei es als Single oder Paar, eine bunte Vielfalt an Tanzformen in der Gruppe, begleitet von ausgesuchter, internationaler Musik. Wir tanzen z.B. Line Dance, Paartanz



in der Gruppe, Kreistänze und vieles mehr.

### Januar bis März

Kurs 1: Dienstag 10.01. - 07.03.2023, 19.00-20.00 Uhr, 8x

Kurs 2: Freitag 13.01. - 10.03.2023, 16.30-17.30 Uhr, 5x

**Anmeldung und Info: Dagmar Groß 01577/3832563 oder tanzen1@tv-dannstadt.de**

### Feldenkrais

Feldenkrais-Übungen können von allen Menschen ausgeführt werden, unabhängig von Alter und körperlichen Einschränkungen. Mit Hilfe einfacher Bewegungen können Schmerzen reduziert und die Beweglichkeit grundlegend verbessert werden.

### Januar bis März

Mittwoch 04.01.-15.03.2023, 18.00-19.00 Uhr, 11x

**Anmeldung und Info: Waltraud Kreitner 0163/2956001 oder feldenkrais1@tv-dannstadt.de**

### Indoor Cycling

Indoor Cycling ist eine sehr effektive Methode, die Ausdauer zu trainieren und den Fettstoffwechsel zu aktivieren.

### Januar bis März

Kurs 1: Montag 09.01.-27.03.2023, 19.15-20.15 Uhr, 11x

Kurs 2: Donnerstag 05.01.-30.03.2023, 19.15-20.15 Uhr, 11x

Kurs 3: Freitag 06.01.-31.03.2023, 09.00 - 10.00 Uhr, 11x

**Anmeldung und Info: Pit Maxein 0172/8867247 oder indoorcycling1@tv-dannstadt.de**

### Jumping Ü16 ®

Intensives Fitness-Training auf einem Sporttrampolin zu fetziger Musik.

### Januar bis März

Kurs 1: Dienstag 03.01.-28.03.2023, 18.00-19.00 Uhr, 12x

Kurs 2: Freitag 06.01.-31.03.2023, 18.00-19.00 Uhr, 12x

**Anmeldung und Info: Paola Fiorente 0172/8867250 oder aerobic2@tv-dannstadt.de**

### Wirbelsäulengymnastik65+

Ein bewährter Trainings-Klassiker, speziell abgestimmt auf diese Altersgruppe. Dient der Prävention und Linderung von Rückenschmerzen sowie der Erhaltung der Beweglichkeit.

### Januar bis März

Dienstag 10.01.-28.03.2023, 10.15-11.15 Uhr, 12x

**Anmeldung und Info: Karin Polleit 06231/939333 oder gymnastik2@tv-dannstadt.de**

### Yoga sanft & effektiv

Yoga ist ein sehr altes, ganzheitliches Übungssystem aus Indien. Es hilft, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen.

### Januar bis März

Mittwoch 11.01.-29.03.2023, 19.00-20.00 Uhr, 12x

**Anmeldung und Info: Sofia Eck 0163/0812247 oder yoga1@tv-dannstadt.de**

**Alle Kurse sind gebühren- und anmeldepflichtig.**

**Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 8 Personen**

**Einstieg jederzeit möglich!**

Viele Krankenkassen bieten ein Bonus-Heft an. Bei regelmäßiger Kursteilnahme kann ihnen die Geschäftsstelle ihr Bonusheft abstempeln.

**Besuchen Sie auch unsere Website [www.tv-dannstadt.de](http://www.tv-dannstadt.de)**

**Immer aktuelle Informationen  
rund um die  
Verbandsgemeinde  
Dannstadter Höhe!**



„Weinreise durch die Pfalz“



**Weinprobe mit  
der Assenheimer  
Weinsommelière Frauke Mohr**

**am Samstag, 28. Januar 2023**

**um 19 Uhr**

**im Historischen Rathaus Assenheim**

Von Norden bis Süden zeichnet sich die Pfalz durch verschiedene Charakteristika aus, die auch die Weine und deren Ausbau prägen. Die Weinsommelière Frauke Mohr nimmt in gemütlicher Atmosphäre mit auf eine informative Reise zu exemplarischen Beispielen der Weine unterschiedlichster pfälzischer Regionen.

**Musikalische Umrahmung mit dem Pfälzer Duo  
„Hoinz und Gerhard“**

**Sieger beim Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe  
2022 in der Kategorie „Lied“**

Für Sekt, 8 Weine, Wasser und kleine Snacks wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 21. Januar 2023 bei Doris Spychalski, Telefon 06231 7643.



**Heimspiel #DasErste 2023**  
am Sonntag 22. Januar



Anpfiff 17:00 Uhr Herren des TBA  
Anpfiff 19:15 Uhr Damen Flames



2023@Dahäm in Dannstadt

**Am Sonntag empfangen**

unsere Herren des TB Assenheim um 17 Uhr die HSG Eckbachtal 3 und unsere Damen, die Flames der wSG Assenheim/Dannstadt/Hochd. um 19:15 Uhr den SV Bornheim

**#PulledPorkBurger**  
**#Wir freuen uns auf Euch**

### TV Hochdorf 1894 e.V.

#### Spielankündigungen

#### des HLZ Friesenheim/Hochdorf

Wir laden alle Handballfreunde und Fans recht herzlich zu unseren Heimspielen am Wochenende den 21.01.23 und 22.01.23 ein!

#### Unsere Spiele am Samstag, 21.01.2023

##### TSG-Sportzentrum

Eschenbachstraße 85, 67063 Ludwigshafen am Rhein

15:15 Uhr, mB1-Jugend (RPS-Oberliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - HSG Wittlich

17:15 Uhr, mB2-Jugend (Pfalzliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TSV Speyer

##### TVH-Sportzentrum

Im Einolf 2, 67126 Hochdorf-Assenheim

16:00 Uhr, mE2-Jugend (Verbandsliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - mwSG Kandel/Hagenbach

19:00 Uhr, Männer 2 (3 Liga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TuS Ferndorf



**Unsere Spiele am Sonntag, 22.01.2023****TSG-Sportzentrum**

Eschenbachstraße 85, 67063 Ludwigshafen am Rhein

10:00 Uhr, mE3-Jugend (Kreisklasse)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - HSG Mutterstadt/Ruchheim

11:30 Uhr, mE1-Jugend (Pfalzliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TG Waldsee

13:00 Uhr, mD3-Jugend (Kreisklasse)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - HSG Eckbachtal

14:30 Uhr, mD1-Jugend (Pfalzliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TV Offenbach

16:15 Uhr, mC1-Jugend (RPS-Oberliga)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TV Offenbach

18:30 Uhr, mA-Jugend (JBLH)

HLZ Friesenheim-Hochdorf - TPSG Frisch Auf Göppingen

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Spielergebnisse Jugend:**

Das erste Turnierwoche im neuen Jahr begann mit großartigen Platzierungen und Erfolgen für unsere Nachwuchshandballer:

Unsere **E-Jugend** belegte den **1. Platz** beim Weihnachts- und Silvesterturnier der HSG Landau Land!

Unsere **D-Jugend** nahm an der Mini-WM in Hannover teil und wurde mit dem **1. Platz** sensationell Mini-Weltmeister!

Unsere **C-Jugend** belegte beim ROSIER Junior Sauerlandcup in Menden einen grandiosen **3. Platz!**

Die Spielberichte sind auf unserer Homepage: [www.hlz-pfalz.de](http://www.hlz-pfalz.de) nachzulesen!

**TV Hochdorf - Handball Jugendförderverein****Dankeschön! Christbaumsammlung 2023**

Bei mildem Wetter war der Jugend-Förderverein des TV Hochdorf am 07. Januar mit zwei Traktorgespanssen unterwegs. Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Fördervereins, der A-Jugend Bundesliga, der C- und der D-Jugend sammelten wieder sehr viele Bäume in Hochdorf ein. Es kam ein kompletter Container zusammen und es war auch in diesem Jahr wieder ein tolles Event mit einem schönen Abschlussimbiss im Vereinsheim.

Für alle Bürger, welche wir während der Sammlung nicht persönlich angetroffen haben und die uns dennoch gerne unterstützen möchten, besteht die Möglichkeit, dies via Überweisung auf das Konto IBAN DE19 5455 0010 0000 0688 25 zu tun.

Wir sagen DANKESCHÖN allen Helfern, allen Sammlern und den Landwirten für die Bereitstellung der Traktorgespansse und natürlich „VIELEN HERZLICHEN DANK“ an alle Spender!

Der Erlös wird zu 100% für die Förderung der Handballjugend verwendet.

Die Vorstandschaft des Jugend-Fördervereins TV Hochdorf

**wSG Assenheim/Dannstadt/Hochdorf****Spielankündigungen der****wSG Assenheim/Dannstadt/Hochdorf****Sonntag, 22.01.2023**

14:15 Uhr, wC

HSG MU/RU - wSG, TVR Sporthalle Ruchheim

15:00 Uhr, Damen

wSG - SV Bornheim, Kurpfalzhalle Dannstadt

**MGV Frohsinn 1887 Rödgersheim e.V.****Fastnacht beim Frohsinn Rödgersheim****Nach drei Jahren Coronapause sind in dieser****Kampagne beim MGV Frohsinn 1887 Rödgersheim wieder die Narren los!**

Wir freuen uns darauf, Euch bei unseren Veranstaltungen im Sängersheim (67127 Rödgersheim-Gronau, Am Sängersheim) begrüßen zu dürfen. Los geht es mit der Kinderprunksitzung am Sonntag, 12. Januar 2023, 15.11 Uhr. Da machen die Kleinen Programm. Natürlich ist da der Eintritt für Kinder frei und Erwachsene zahlen 4 € (kein Vorverkauf).

Am Sonntag, 19. Februar 2023, um 18.11 Uhr, sowie am Rosenmontag, 20. Februar 2023, um 19.11 Uhr, starten dann die Erwachsenen-sitzungen.

Die Eintrittskarten zu 12 € können ab sofort bei Heribert Hanke bestellt werden. Entweder telefonisch unter Tel. 06231/407792 oder 0176/96224232.

Oder aber eine E-Mail an: [heri58@web.de](mailto:heri58@web.de).

Weitere Informationen rund um das Angebot des Frohsinn auf [www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de).

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



# Fastnacht

## 2023

im Sängersheim

Musik Gesang Vielfalt

**So, 12.2. | 15:11 Uhr**

**Kinderprunksitzung**

- Eintritt für Kinder frei
- Erwachsene 4 € (Kein Vorverkauf)

**So, 19.2. | 18:11 Uhr**

**Sonntagssitzung**

Eintritt 12 €

**Mo, 20.2. | 19:11 Uhr**

**Rosenmontagssitzung**

Eintritt 12 €

Kartenvorbestellungen für die Sitzungen bei **Heribert Hanke** unter  
 Tel: 06231.40 77 92 oder 0176 | 96224232 | E-Mail: [heri58@web.de](mailto:heri58@web.de)

Abholung der Karten im Sängersheim: Sa., 18.2., 10-12 Uhr [www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de)



**Turnverein Rödersheim 1897 e.V.**



TV Rödersheim lädt ein:

**Mach doch mit bei Antara/Rückenfit!**

Antara ist ein Bewegungskonzept, das zu einem kräftigen Rücken, zu einer geschützten Wirbelsäule und zu einer starken Mitte führt. Das Trainingsprogramm arbeitet mit ruhigen und funktionellen Bewegungen an der optimalen Körperhaltung. Es verbessert zudem Kraft und Beweglichkeit. Wer seinem Sitzalltag mit haltungsverbessernden, rückengesunden Übungseinheiten entgegenwirken möchte, wer seinen Beckenboden und seine Bauchmuskeln kräftigen will, kurzum, wer ein stabilisierendes Körpertraining sucht, ist in dieser Rückenfit-Antara-Stunde mit Petra Rosentreter genau richtig. Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, kommt gerne auf ein Probetraining vorbei.

**Montag, 18.30 - 19.30 Uhr**

**Halle des TV Rödersheim, Meckenheimer Straße 25**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
zu einem Vortrag von Herrn Roman Schaan  
(Dipl. Pfliegewirt FH) laden wir herzlich ein.

**Am Dienstag, 24. Januar 2023, 19:00 Uhr**  
bei der MGV Liedertafel 1862 Alsheim-Gronau e.V.,  
Hauptstraße 12, OT Gronau

Thema: Demenz im Alltag - im Spannungsfeld zwischen  
Wunsch und Wirklichkeit oder mehr Verständnis wagen.  
Warum das passiert. Was ich tun kann. Was ich lassen  
soll. Wo ich Hilfe und Unterstützung finde!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Der Eintritt ist frei.**

## TV Rödersheim 1897 e.V.

### Winterliches Schlachtfest



**Alles rund um die Pälzer Wuzz –  
als deftiges Büfett serviert!**

**Samstag, 21. Januar 2023**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Preis: 13 EURO**

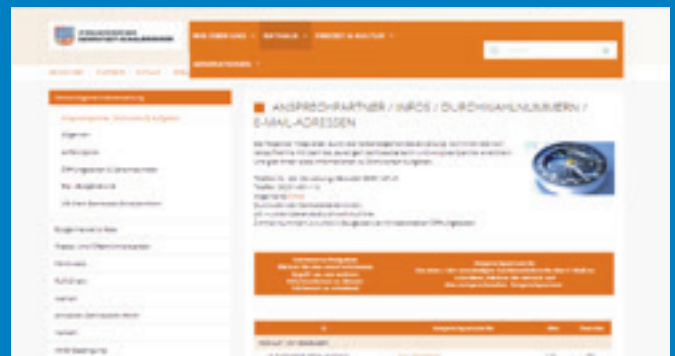
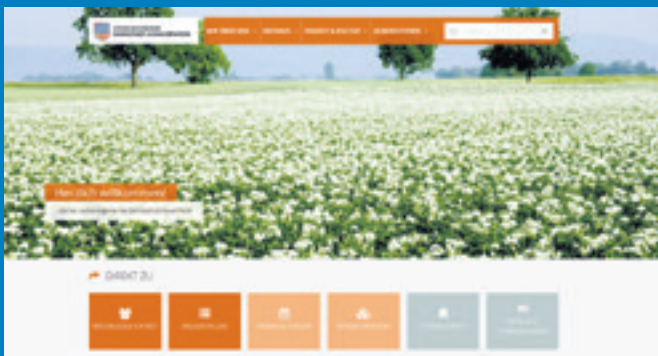
**Gaststätte des Turnvereins, Meckenheimer Straße**

**Einkauf für zuhause: schlachtfrische Pflzer Hausmacher Dosenwurst**

**Anmeldung telefonisch: Traudel Schmitt (06231 7962)  
oder schriftlich: Teilnehmerliste (Anschlagbrett  
im Foyer der Turnhalle)**

**Immer aktuelle Informationen!**

**Kennen Sie schon unsere Homepage?  
www.vgds.de – Ihr schneller Weg zu uns!**



Rathaus

Stellenausschreibungen

Freizeit und Kultur

Generationen

Ratsinformation

Was erledige ich wo?

Notrufe und Störmeldungen

Veranstaltungen

Satzungsrecht

Anlaufstellen

Ansprechpartner

Aktuelles

u.v.m.

  
**VERBANDSGEMEINDE  
DANNSTADT-  
SCHAUERNHEIM**  
*...immer auf der Höhe!*

## KIRCHEN



## ÖKUMENE

„Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben“  
(Matthäus Evangelium)

## Die Speisekammer

Donnerstag, 26.01.2023  
im Kath. Pfarrzentrum,  
Kirchenstraße 4 in Dannstadt  
17:00 - 18:00 Uhr



Ehrenamtliche ökumenische Lebensmittelausgabe in Zusammenarbeit der Kirchengemeinden um bedürftige Menschen vor Ort zu unterstützen.

Für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Dannstadt-Schauernheim Hochdorf-Assenheim und Rödersheim-Gronau

Wenn Sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:  
Prot. Verwaltungszweckverband Speyer—Germersheim  
VR Bank Rhein Neckar  
DE67 6709 0000 0086 1406 08

## GEMEINSAME NOTIZEN



## Pfarrei Hl. Sebastian

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt · Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

<b>Samstag</b> Ho 18:00	<b>21.01., 3. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst</b> (Hergl) mit <b>Vorstellung der Erstkommunionkinder</b> 2. Sterbeamte für Elisabeth Tornes
<b>Sonntag</b> Mu 10:00	<b>22.01., 3. Sonntag im Jahreskreis</b> Heilige Messe (Schlenkrich) Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Muy und Biello <b>Kollekte für Ortscaritas Mutterstadt</b>
Da 10:30	<b>Familiengottesdienst</b> (Jaimon) mit Livestream <b>Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>
Rö 10:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
<b>Montag</b> Mu 19:00	<b>23.01., Montag der 3. Woche im Jahreskreis Eröffnungsgottesdienst</b>

	der Ökumenischen Bibelwoche <b>Pfarrer-Bähr-Haus</b> (Diakon Kasper) Thema: <b>Apg 4,32-37: Gemeinsam</b>
<b>Dienstag</b>	<b>24.01., Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)</b>
Rö 08:00	Schulgottesdienst
Ho 17:55	Rosenkranzgebet
Ho 18:30	Stiftsamt für Peter Gurski und Frau Elisabeth Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens
Mu 19:00	Bibelabend der <b>Ökumenischen Bibelwoche Pfarrer-Bähr-Haus</b> (Pastor Grigorovici) Thema: <b>Apg 8,4-25: Mit dem Heiligen Geist</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>25.01., Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</b>
Da 18:00	Rosenkranzgebet
Da 18:30	Heilige Messe
Rö 18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche Rödersheim
Mu 19:00	Bibelabend der <b>Ökumenischen Bibelwoche Pfarrer-Bähr-Haus</b> (Pfr. Trautwein) Thema: <b>Apg 6,1-7: Füreinander (Wahl der 7 Diakone)</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>26.01., Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler</b>
Rö 17:55	Rosenkranzgebet
Rö 18:30	Heilige Messe
Mu 19:00	Bibelabend der <b>Ökumenischen Bibelwoche</b> Kath. Kirche (Pfr. Schipper) Thema: <b>Apg 12,1-24: Aus dem Gefängnis heraus</b>
<b>Freitag</b>	<b>27.01., Freitag der 3. Woche im Jahreskreis</b>
Ho 18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter
Mu 19:00	<b>Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche</b> Kath. Kirche (Pfr. Hergl) Thema: <b>Apg-Zeugnisse und Zusammenfassungen der Bibelabende mit Taizéliedern</b> <b>Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!</b>

### Jeden Mittwoch:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim** Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

### Jeden Freitag (20.01. Ass / 27.01. Ho):

Ökumenisches Gebet um 18 Uhr **abwechselnd** im Garten der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf**.

### Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael täglich ab 9 Uhr  
Hochdorf, St. Peter Di, Do, So, Feiertag (Nov.-März) 10 - 17 Uhr  
Mutterstadt, St. Medardus Mi, Fr 15 - 16 Uhr  
Rödersheim, St. Leo vor der Lourdesgrotte oder nach tel.  
Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231/915230) oder Dr. Hubert Klein (06231/4726)

### Haushaltsrechnung 2019

Ab dem 08.01. bis 22.01.2023 liegt die Haushaltsrechnung 2019 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in Dannstadt aus.

### Klausurtagung des Pfarreirates

**am 28.01.2023 im Pfarrzentrum in Dannstadt**

**Dazu laden wir alle ganz herzlich ein, uns mitzuteilen, was sie gerade bewegt** - Welche Themen brennen Ihnen unter den Nägeln? Wo fühlen Sie sich wohl und wo haben Sie das Gefühl,

dass etwas schief läuft? Was muss sich Ihrer Meinung nach tun, damit wir ein Ort für alle sind?

Senden Sie uns Ihre Themen, Anregungen und Wünsche gerne per Mail oder schriftlich ans Pfarrbüro. Sie können die Mitglieder des Pfarreirates auch persönlich ansprechen.

### Bürozeiten und Kontakte

Am 20.01.2023 (Sebastianus) sind alle Pfarrbüros geschlossen. Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim

#### Sekretärinnen:

Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Gabriele Scherwath, Silvia Welsch-Hubert

Tel.: 06231-5742, Fax: 06231-915754

Mo - Fr 09:00 - 11:00 Uhr

Di 14:00 - 16:00 Uhr

Do 16:00 - 18:00 Uhr

#### Kontaktstelle Hochdorf

(Silvia Welsch-Hubert)

Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim

Tel.: 06231-7926

Di 16:30 - 18:30 Uhr

#### Kontaktstelle Mutterstadt

(Ursula Cebulla)

Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt

Tel.: 06234-4084, Fax: 06234-2004

Mo, Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr

#### Kontaktstelle Rödersheim

(Isabelle Nicklas)

Marienplatz 4, 67127 Rödersheim-Gronau

Tel.: 06231-91141

Di 09:00 - 10:30 Uhr

Fr 09:00 - 11:00 Uhr

**E-Mail:** pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de

**Homepage:** www.hl-sebastian.de

#### Pfarrer Michael Hergl

Tel.: 06231-915755

Michael.Hergl@bistum-speyer.de

#### Kaplan P. Jaimon Vaniyapurackal

Tel.: 06231-915756, Mobil: 015114880066

Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de

#### Diakon Claus Kasper

Tel.: 06231-915749 / 015114879756

Claus.Kasper@bistum-speyer.de

#### GR Marion Krüttgen

Tel.: 06231-915759 / 015114879735

Marion.Kruettgen@bistum-speyer.de

#### Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar.

Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

## DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

#### Kindertagesstätte St. Michael,

Leitung Ksenija Mitic, Tel.: 2517

#### Bibelkreis:

Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht.

Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



#### Öffnungszeiten:

**Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr und**

**Mittwoch von 17.00 – 19.30 Uhr**

unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen

#### Infos unter:

<https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadt>

Sabine Daub unter der Handy-Nummer 0176 55005362

mail an: koeb.dannstadt@bistum-speyer.de

#### Handarbeitstreff in der KöB

Wir treffen uns am letzten Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr in der Bücherei.

## HOCHDORF

#### Kindertagesstätte St. Peter

Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551

#### Vermietung Pfarrheim

Pfarrbüros (06231/7926 oder 06231/5742)

#### Öffnungszeiten der Kirche St. Peter

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen, Di und Do von 10 bis 17 Uhr

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht.

Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



#### Öffnungszeiten

**Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr**

**Freitag nur nach vorheriger Absprache**

**unter Tel. 06231/4344 - AB ist geschaltet.**

Das Büchereiteam freut sich auf Ihre Besuche und Terminvereinbarungen. Sie haben auch die Möglichkeit der Onleihe. Die Auswahl für die gesamte Familie ist sehr groß.

Sie finden eMagazines (aktuelle Zeitschriften) eBooks für Groß und Klein und eAudios (Hörbücher).

Unterlagen erhalten Sie in unserer KÖB in Hochdorf, Hauptstr. 53, hinter der kath. Kirche.

## RÖDERSHEIM-GRONAU

#### Kindertagesstätte St. Angela

Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415

#### Pfarrheimvermietung:

Irene Hetterich, Tel.: 915230

**Aktuelle Informationen rund um die Kirchen der Verbandsgemeinde Dannstadter Höhe!**

**Kirchenführung:**

nach terminlicher Vereinbarung:  
0151/12104542 Sebastian Arnold

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Liebe Leserinnen und Leser,  
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften für Sie da.

Sonntag, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Mittwoch, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr und  
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Tel. 06231/941838 · E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de  
Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße 5, Tel. 06231/4726.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Prot. Pfarramt Dannstadt  
mit den Kirchengemeinden Dannstadt  
und Hochdorf-Assenheim  
Gottesdienst**

Für die Gottesdienste in **Dannstadt** und **Assenheim** besteht keine Maskenpflicht.

Masken - insbesondere vom Typ FFP2 - bleiben aber weiterhin ein sehr guter Eigen- und Fremdschutz gegen Infektionen.  
In Dannstadt findet der Gottesdienst aktuell im Gemeindehaus statt.

**Dannstadt:**

**Sonntag, 22. Januar** um **11.00 Uhr**  
(Gemeinediakonin Elke Pfeiffer).

**Sonntag, 29. Januar** um **10.00 Uhr**  
(Lektor Karl-Heinz Bühler).

**Assenheim:**

**Sonntag, 22. Januar** um **10.00 Uhr**  
(Gemeinediakonin Elke Pfeiffer).

**Sonntag, 29. Januar** um **8.50 Uhr**  
(Lektor Karl-Heinz Bühler).

**Ökumenisches Friedensgebet in Assenheim**

Anlässlich des anhaltenden Krieges in der Ukraine, laden wir Sie zum Ökumenischen Friedensgebet ein.

Das Friedensgebet findet nun wöchentlich im Wechsel in der katholischen Kirche in Hochdorf und in der prot. Kirche in Assenheim (bzw. im Kirchgarten) statt. Am 20. Januar findet es in der prot. Kirche in Assenheim und am 27. Januar in der kath. Kirche in Hochdorf statt, jeweils um 18 Uhr.

**Bürozeiten und Kontakte**

**Pfarrer Tobias Laun**

E-Mail: tobias.laun@evkirchepfalz.de  
oder mobil unter 0175 6427324.

**Pfarrer Tobias Laun ist im Januar in Elternzeit.**

**Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Jennifer Hoppstädter,  
Tel.: 0176-87445955.**

**Gemeinediakonin Elke Pfeiffer**

E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de oder Tel. 55 98.

**Pfarrerin Jennifer Hoppstädter**

E-Mail: jennifer.hoppstaedter@evkirchepfalz.de oder  
mobil unter 0176-87445955

**Pfarramt**

Viehbachweg 4

Tel. 91 51 24, E-Mail: pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de.

Internet: www.evkirche-dannstadt.de

**Pfarrbüro Frau Jennifer Löwenmuth**

Di von 8.30 - 11.30 Uhr.

Do und Fr von 9.00 - 13.00 Uhr.

**Gemeinsame Notizen**

**Unterstützung des evangelischen Pfarramtes Dannstadt**

Nach fast sieben Jahre Gemeindegarbeit in Kaiserslautern, wechselte **Pfarrerin Jennifer Hoppstädter** zum 1. Dezember in die Vorderpfalz. Neben einer halben Stelle beim Diakonischen Werk, wird sie auch in der Verbandspfarrei Schifferstadt und im Pfarramt Dannstadt tätig sein. Welche Aufgaben sie dabei konkret übernehmen wird, wird sich in den kommenden Wochen herausstellen. Gottesdienstliche Aufgaben gehören aber bereits jetzt schon zu ihrem Aufgabengebiet. Sie freut sich auf all die Erfahrungen und Begegnungen, die in dieser Zeit auf sie warten.

**Sonntagspost**

Im Januar erscheint die Sonntagspost am 8. und am 22. Januar. Mit der Sonntagspost bleiben wir mit Predigtgedanken zum Sonntag präsent.

Wer an diesem Flyer interessiert ist, kann sich gerne im Pfarramt melden, dann können wir Ihnen den Flyer per Mail zuschicken oder verteilen ihn direkt in den Briefkasten.

**Gedichte und Sitztanz für SeniorInnen**

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung am Montag, dem 30. Januar, um 10.00 Uhr, im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt. Die einfachen Bewegungen tun dem Körper gut und die Gedichte oder Kurzgeschichten sind Labsal für die Seele.

Es gelten die aktuellen Coronarichtlinien. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Ansprechpartnerin Gemeindediakonin Elke Pfeiffer, Tel. 55 98

**Wir sind ansprechbar!**

Pfarrer Tobias Laun, Gemeinediakonin Elke Pfeiffer, Jennifer Hoppstädter oder ein/e Presbyter/in stehen Ihnen seelsorglich jeder Zeit zur Verfügung. Wenden Sie sich an uns.

**Prot. Kirchengemeinde Dannstadt**

**Gospelchor Coloured Voices**

Sing doch einfach mit!

Mitsänger und Mitsängerinnen sind immer herzlich willkommen!

Der Chor probt dienstags um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr unter der Leitung von

Volker Gütermann im Protestantischen Gemeindehaus, Kirchenstraße 22 in Dannstadt.

Unser Repertoire ist so vielfältig und bunt, wie es der Name verspricht. Das Entscheidende liegt auf einer ganz anderen Ebene: Wir haben Spaß am gemeinsamen Singen, Freude an unserer Gemeinschaft und nehmen unsere Zuhörer mit in die Welt unserer Lieder. Denn das Herz singt immer mit. Singen kann klüger und gesünder machen - Singen verändert und verzaubert!

Also komm vorbei, setz Dich hin und atme Chorluft!

Bei uns muss niemand vorsingen.

Wer nicht gerne alleine kommt, darf gerne Freunde mitbringen!

Ansprechpartnerin:

Andrea Dennhardt Tel. 06231 91 62 59

**Kirchendienerin**

Renate Radmacher, Tel. 40 34 09

**Prot. Kindertagesstätte „Gänseblümchen“**

Viehbachweg 2, Tel.: 24 87 Leitung: Frau Schötz

**Prot. Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim****Erlös Christbaumsammlung in Assenheim**

Bei der Christbaumsammlung konnten 965€ gesammelt werden. Dieser Betrag kommt der Jugendarbeit zugute. Wir bedanken uns bei allen Helfern der Aktion und vielen Dank an alle Spender.

**Krabbelgruppe Assenheim**

Mit einem jahreszeitlich passenden Rahmenprogramm wollen wir eine schöne Zeit für große und kleine Leute schaffen. Kommt vorbei, krabbeln herein und habt eine schöne Zeit. Es wäre toll, wenn jeder eine Decke für sich mitbringen kann. Für Getränke ist gesorgt.

**„Krabbelkäfer“ (0-3 Jahre)**

Dienstags (Schulferien ausgenommen) von 10.00 Uhr bis max. 11.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus Assenheim.  
Jasmin Latour, Kontakt: 0163/7975779

**„Das große Krabbeln“ (ca. 2-5 Jahre)**

Donnerstags (Schulferien ausgenommen) von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus Assenheim.  
Sabrina Hofmann, Kontakt: 0152/53535739  
Ihr erreicht uns auch unter folgender E-Mail Adresse: [Krabbelgruppen.assenheim@web.de](mailto:Krabbelgruppen.assenheim@web.de)  
Wir freuen uns auf Euch!

**Kirchendienerin**

Gaby Bohnenstiel, Tel. 92 90 89.

**Prot. Kindertagesstätte „Haus für Kinder“**

Oberstr. 39, Tel. 74 94 Leitung: Sabine Njie

**Evang. Kirche Schauernheim****Sonntag, 22.01.**

10.10 Uhr Gottesdienst (Thomas Barth),  
Melanchthonkirche Schauernheim

**Montag, 23.01.**

20.00 Uhr Mystik Light - Meditationsabend,  
Gemeindehaus Fußgönheim

**Mittwoch, 25.01.**

18.00 - Jugendtreff, Gemeindehaus Fußgönheim  
20.00 Uhr  
19.00 Uhr Ev. Singkreis & Vokal Spezial,  
Gemeindehaus Schauernheim

**Freitag, 27.01. - Sonntag, 29.01.**

Konfirmanden-Freizeit,  
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim

**Sonntag, 29.01.**

10.10 Uhr Gottesdienst (Thomas Barth),  
Lutherkirche Fußgönheim  
Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt

**Pfarrer Dr. Wolfram Kerner,**

Pfarramt Fußgönheim, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim,  
Tel. 06237/7664 bzw. Fax 06237/3228,  
E-Mail: [Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de](mailto:Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de)

**Pfarrsekretariat**

Pfarrsekretärin Frau Carmen Maurer, dienstags und donnerstags von 9.00-11.30 Uhr, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim,  
Tel. 06237/7664 bzw. Fax 06237/3228,  
E-Mail: [Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de](mailto:Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de)

**Gemeindepädagogin Beate Özer**

erreichen Sie in ihrem Dienstzimmer im Turm in Schauernheim:  
Tel. 06231/98585, Fax 06231/4030507,  
E-Mail: [Beate.Oezer@evkirchepfalz.de](mailto:Beate.Oezer@evkirchepfalz.de)  
Internetseite: [www.evkirche-online.de](http://www.evkirche-online.de)

**Protestantische Kindertagesstätte**

Wielandstraße 7, Schauernheim  
Leitung: Jana Barauskas, Tel. 06231/7396

**Termine****PC-Kurs:**

Der PC-Kurs: 31. Januar 23 und fortlaufend 14-tägig. Infos: Tel. 4540, Gerhard Friedemann, Tel. 4300, Manfred Kruwinnus.

**Spielesachmittag:****Dienstag, 24. Januar, 15.00 h im Prot. Gemeindehaus.**

An verschiedenen Tischen werden unterschiedliche Spiele ausgelegt. Eine Person am Tisch hat sich mit den Regeln vertraut gemacht, so dass die Erklärungen kurz weitergegeben werden können.

Wer interessiert ist, setzt sich dazu - und die erste Runde kann beginnen.

Gern können Sie Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Getränke werden angeboten Bitte anmelden bei Gaby Gutekunst: Tel: 06231/941680.

**Café-Nachmittage mittwochs:**

Der nächste Café-Nachmittag im Stift Dannstädter Höhe ist für den 25. Januar ab 14.30 geplant. Dann wieder am 08. Februar. Bitte im Stift anmelden! Tel. 06231/ 94035900 (Tische vorreserviert für „aktiv in Schauernheim“).

**Anders am 16. Februar:****Nachmittags-Café im Gemeindehaus mit den Oldies!**

Die Oldies werden uns einen närrischen Nachmittag anbieten. Tanz, Gesang und Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und Berliner. Verkleidung willkommen!

Wer dazu einen Kuchen mitbringen mag: herzlich gern! (Bitte um kurze Ankündigung dazu). Die Anmeldungen dieses Mal an: Beate Özer: Tel 06231/98585

**„Zamme singe“:**

Termin: 26. Januar 2023. Eintrudeln ab 17.30 h, Singen ab 18.00 h (Achtung! „Winterzeit“). Mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung. Liedhefte sind vorhanden. Es geht nicht um Perfektion, sondern ausschließlich um den Spaß am Singen.  
Infos: Gaby Narock: Tel. 4660.

**Origami:**

mit Susanne Koppetsch-Karl (Tel.4813) fällt im Januar aus und findet im Februar wegen Weiberfastnacht ausnahmsweise am 23. Februar 2023, 15.30 h statt (Gemeindehaus).

**Prot. Kirchengemeinde Rödtersheim-Gronau****Prot. Kirchengemeinde Rödtersheim-Gronau Gottesdienste**

Sonntag, 5. Februar 2023, 10.00 Uhr, Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer Christian Mundt

Sonntag, 19. Februar 2023, 10.00 Uhr, Gottesdienst  
Predigt: Pfarrer Christian Mundt

**„Winterkirche“ im Gemeindesaal**

Wie in den letzten Jahren verlagern wir unsere Gottesdienste in der „kalten Jahreszeit“ in den besser zu wärmenden Gemeindesaal. Ab Karfreitag werden wir wieder in der historischen Kirche sein.

**Ansprechpartner für den Kirchendienst**

Prot. Pfarramt Meckenheim, Tel. 06326 252

Für den Gottesdienst am 5. Februar 2023: Frau Annemarie Krämer

Für den Gottesdienst am 19. Februar 2023: Herr Harald Jung

**Adressen:****Protestantisches Pfarramt**

Hauptstraße 52, 67149 Meckenheim

Telefon: 06326 252, Telefax: 06326 981001

E-Mail: pfarramt.meckenheim@evkirchepfalz.de

Web: <https://www.evkirche-meckenheim.de/>

**Prot. Kindertagesstätte Luise-Koch**

Schulstraße 4, 67127 Rödersheim-Gronau

Tel. 06231 929081

Sie erreichen die KiTa auch per E-Mail unter: [kita.gronau@evkirchepfalz.de](mailto:kita.gronau@evkirchepfalz.de).

**Wir haben folgende Öffnungszeiten:**

**GZ von 07.00 bis 16.00 Uhr, TZ von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Prot. Kirchenchor Alsheim-Gronau**

Neue Sänger herzlich willkommen. Der Chor probt **montags zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr** im Gemeindesaal über der Kita Luise Koch, Schulstr. 4. Auskunft über Singstunden und den Chor erhalten Sie von Frau **Annemarie Krämer, Tel. 06231 - 647.**

**GEMEINSAM –  
Stark für unsere Region!**

**GEMEINDEMITTEILUNGEN****JUBILÄEN****Geburtstage****Dannstadt-Schauernheim:**

22.01. Collardey Bernard

23.01. Wolf Norbert

24.01. Klett Wolfgang

24.01. Scholz Heidemarie

24.01. Etzel Dieter

25. 01. Hartkorn Gerd

25.01. Sahin Zeliha

26.01. Sürmeli Hacer

26.01. Ditzmann Robert

26.01. Metzger Christa

27.01. Giermeier Karl

28.01. Koch Lieselotte



75 Jahre

84 Jahre

74 Jahre

79 Jahre

84 Jahre

74 Jahre

77 Jahre

70 Jahre

72 Jahre

82 Jahre

94 Jahre

92 Jahre

**Hochdorf-Assenheim:**

22.01. Eichberger Helma

24.01. Christ Waldemar

25.01. Hegmann Magdalena

28.01. Becker Hans-Pete

28.01. Werlich Arno

84 Jahre

78 Jahre

87 Jahre

71 Jahre

87 Jahre

**Rödersheim-Gronau**

23.01. Beck Norbert

27.01. Kraft Theodor

91 Jahre

74 Jahre

**60. Ehejubiläum:**

26.01. Eheleute Margit und Gerhard Kniesz  
Dannstadt-Schauernheim

**50. Ehejubiläum**

27.01. Eheleute Eva und Robert Ditzmann  
Dannstadt-Schauernheim

**Herzlichen Glückwunsch!**